

Masterstudiengang

Finance, Auditing, Controlling, Taxation

Modulhandbuch –
Wintersemester 2022/2023

www.fact-master.de und www.wiso.fau.de/fact

Mehr
wissen



Master FACT (Stand: 12.09.2022)

Studienverlaufsplan (für Studierende mit Beginn ab WS 2017/18)	III
Berufsfeldspezifische Menüvorschläge zur Zusammenstellung von Modulen	V
Studienplan zur Anrechnung von Prüfungsleistungen nach §13B WPO auf das Wirtschaftsprüferexamen	IX
Studien- und Prüfungsverwaltung im neuen campo-Portal	X
Modulangebot.....	1

Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen

Die Art der am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gültigen Prüfungsleistungen ist definiert in §16 Prüfungsarten der Master-Rahmenprüfungsordnung (MPO). Darüber hinaus sind Prüfungsumfänge in den §§17, 18 MPO geregelt. Die Prüfungsordnungen sind unter folgendem Link einzusehen:

<https://www.fau.de/fau/rechtsgrundlagen/pruefungsordnungen/rechts-und-wirtschaftswissenschaftliche-fakultaet/fachbereich-wirtschaftswissenschaften/#rahmenpruefungsordnung-master>

Soweit die einzelnen Modulbeschreibungen nichts Genaueres definieren, sind für die Masterstudiengänge am Fachbereich folgende Prüfungsformen mit den entsprechenden Prüfungsumfängen gültig:

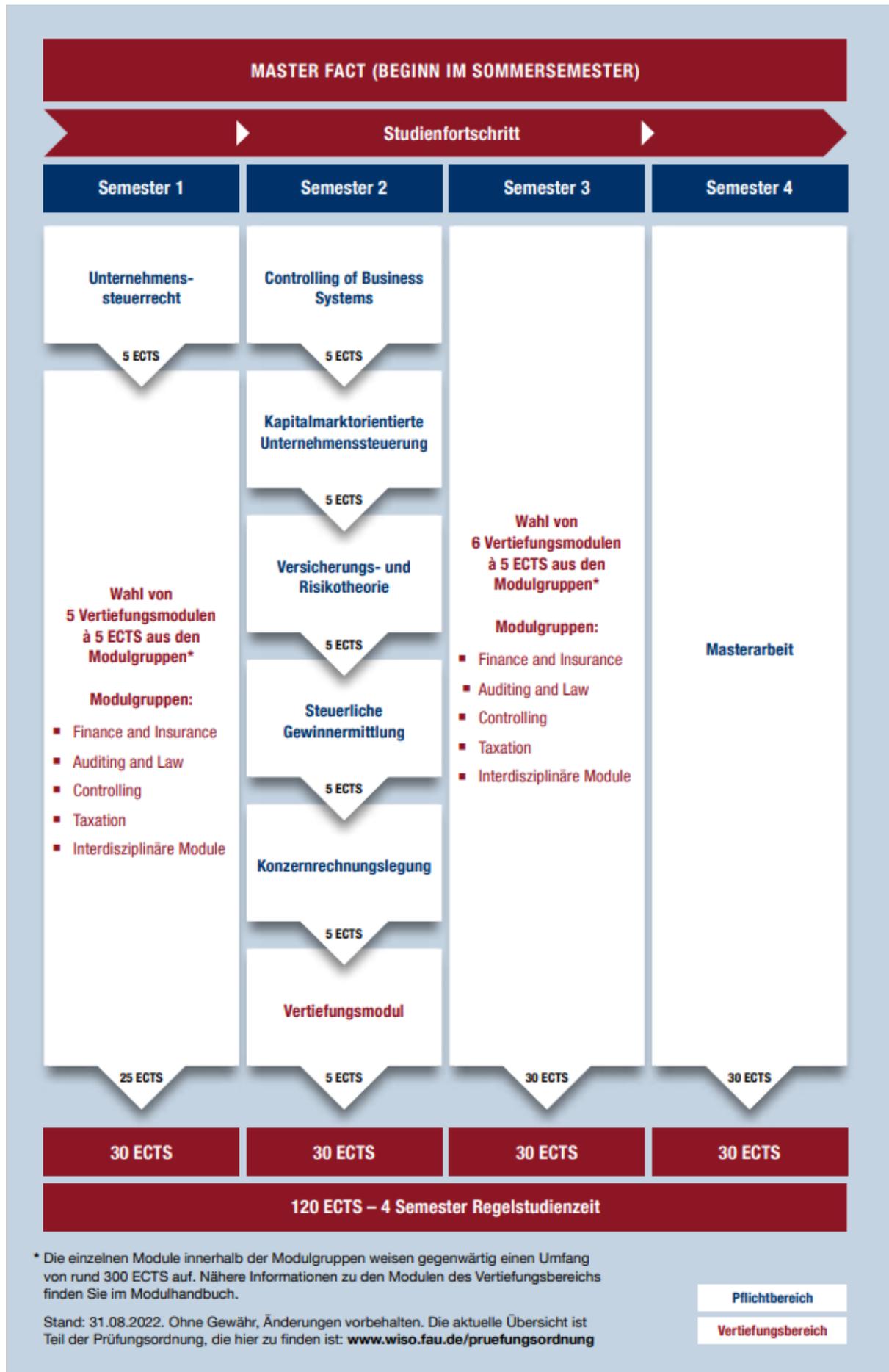
Prüfungsart	Umfang Master
1. schriftliche Prüfung:	
a. Klausur	60/90/120 Minuten
b. Hausarbeit	ca. 15 Seiten
c. Seminararbeit	ca. 15 Seiten
2. mündliche Prüfung	
	ca. 20 Minuten
3. Sonderformen, insbesondere:	
a. Projektarbeit /-bericht	ca. 30 Seiten
b. Praktikumsbericht	ca. 4 Seiten
c. Thesenpapier	ca. 2 Seiten
d. Protokoll	ca. 6 Seiten
e. Kurztest	ca. 15 Minuten
f. Referat	ca. 25 Minuten
g. Präsentation/Präsentationspapier	ca. 20 Minuten/ca. 20 Seiten
h. Diskussionspapier	ca. 10 Seiten
i. Moderation	ca. 20 Minuten
j. Lehrprobe	ca. 45 Minuten
k. Fallstudie	ca. 25 Minuten und/oder 10 Seiten
l. Diskussionsbeitrag (ehemals: Diskussionsbeteiligung/Mitarbeit)	ca. 10 Minuten
m. Portfolioprüfung	k.A.
n. Elektronische Prüfung	ca. 90 Minuten
o. Antwort-Wahl-Verfahren	ca. 30 Minuten
p. Versuchspersonenstunde	ca. 60 Minuten
q. Reflexion	ca. 10 Minuten oder 10 Seiten
r. Strategiekonzept	ca. 6 Seiten

Studienverlaufsplan (für Studierende mit Beginn ab Wintersemester 2017/2018)

Bei Studienbeginn im Wintersemester



Bei Studienbeginn im Sommersemester



Berufsfeldspezifische Menüvorschläge zur Zusammenstellung von Modulen

Innerhalb des Masters „FACT“ haben die Studierenden neben der Erbringung von Pflichtleistungen die Möglichkeit, im Vertiefungsbereich aus dem Angebot von Modulen („Speisekarte“) nach dem Cafeteria-Prinzip zu wählen.

Dies ermöglicht den Studierenden im Unterschied zu den bisherigen Diplomstudiengängen, ihren Studienschwerpunkt äußerst flexibel zu gestalten und ihr Studium genau nach individuellen Präferenzen auszurichten.

Den Studierenden werden dabei Vorschläge gemacht, wie sie die Wahlmöglichkeiten nutzen können, um die von ihnen gewünschten Vorstellungen erreichen zu können. Zur Orientierung der Studierenden gibt es berufsfeldspezifische „Menüvorschläge“ für die 60 freiwählbaren ECTS, die für bestimmte häufige Berufsziele sinnvolle Empfehlungen aussprechen.

Im Einzelfall sollte eine individuelle Beratung erfolgen.

Menüvorschlag Steuerberatung plus		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
Abgabenordnung	5	SS
Besteuerung von Personengesellschaften	5	SS
Business Intelligence bzw. vhb-Kurs SAP-Geschäftsprozesse 1: Grundlagen (vhb-Kurs anrechenbar als SQ-Modul)	5	SS
Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	5	WS
Hauptseminar Tax Law	5	SS/WS
International Tax Law oder Aktuelle Fragen aus FACT I/III mit Schwerpunkten in Taxation	5	SS/WS
Sonderbilanzen und Sonderprüfungen	5	WS
Spezialfragen der Rechnungslegung	5	SS
Steuerbilanzen	5	WS
Einkommensteuerrecht	5	WS
Umsatzsteuerrecht	5	SS
Summe	55	

Menüvorschlag Investmentbanking		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
Controlling and Reporting	5	WS
Corporate Investment Controlling	5	SS
Financial Engineering und Structured Finance	5	SS
Finanz- und Bankmanagement	5	WS
Hauptseminar Finance	5	WS
Sonderbilanzen und Sonderprüfungen	5	WS
Spezialfragen der Rechnungslegung	5	SS
Summe	35	

Menüvorschlag Versicherungen		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
Asset Liability Management	5	SS
Financial Engineering und Structured Finance	5	SS
Finanz- und Bankmanagement	5	WS
Hauptseminar Risk and Insurance	5	SS/WS
Lebensversicherung	5	SS
Quantitative Risk Assessment with Excel	5	SS
Planspiel: Unternehmen wert- und risikoorientiert steuern	5	SS/WS
Rechnungslegung und Reporting nach HGB / IFRS / Solvency II bei Versicherungen	5	SS
20 ECTS aus:		
- Aktuelle Fragen aus FACT I/III mit Schwerpunkten in Finance & Insurance	5	SS/WS
- Controlling and Reporting	5	WS
- Corporate Investment Controlling	5	SS
- Praxisseminar: Entwicklung und Vermarktung innovativer Versicherungsprodukte	5	SS/WS
- Praxisseminar: Kundenorientiertes Vertriebsmanagement für Versicherungen	5	SS ^{*)}
- Ökonometrie	5	WS
- Multivariate time series analysis / Multivariate Zeitreihenanalyse	5	SS
- Anwendung statistischer Methoden im Risikomanagement von Finanzinstituten	5	SS
- Extremwertstatistik mit Anwendungen in Finanz- und Versicherungsmärkten	5	WS
- Semiparametric methods in econometrics and applications	5	WS
- R for Insurance and Finance	5	SS
Summe	60	

^{*)} Modul wird unregelmäßig angeboten, bitte vorab informieren.

Menüvorschlag Finance & Insurance		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
Asset Liability Management	5	SS
Financial Engineering und Structured Finance	5	SS
Finanz- und Bankmanagement	5	WS
Lebensversicherung	5	SS
Rechnungslegung und Reporting nach HGB / IFRS / Solvency II bei Versicherungen	5	SS
Workshop Capital Markets Research	5	WS
Workshop Finance	5	SS
25 ECTS aus:	25	
- Hauptseminar Finance	5	WS
- Hauptseminar Risk and Insurance	5	SS/WS
- Quantitative Risk Assessment with Excel	5	SS
- Aktuelle Fragen aus FACT I/III mit Schwerpunkten in Finance & Insurance	5	SS/WS
- Controlling and Reporting	5	WS
- Corporate Investment Controlling	5	SS
- Ökonometrie	5	WS
- Multivariate time series analysis / Multivariate Zeitreihenanalyse	5	SS
- Anwendung statistischer Methoden im Risikomanagement von Finanzinstituten	5	SS
- Extremwertstatistik mit Anwendungen in Finanz- und Versicherungsmärkten	5	WS
- Semiparametric methods in econometrics and applications	5	WS
- Praxisseminar: Kundenorientiertes Vertriebsmanagement für Versicherungen	5	SS ^{*)}
- R for Insurance and Finance	5	SS
Summe	60	

^{*)} Modul wird unregelmäßig angeboten, bitte vorab informieren.

Menüvorschlag Prüfungswesen		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
Business Intelligence	5	SS
Controlling and Reporting	5	WS
Fallstudien Auditing	5	SS/WS
Hauptseminar Auditing	5	SS/WS
Prüfungstechnik	5	SS/WS
Sonderbilanzen und Sonderprüfungen	5	WS
Spezialfragen der Rechnungslegung	5	SS
TERP10: SAP ERP – Integration of Business Processes (Anrechnung als SQ-Modul; Informationen unter: https://www.is.rw.fau.de/lehre/veranstaltungen/terp10/)	5	SS/WS
Summe	40	

Menüvorschlag Digitization & Analytics in FACT		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
60 ECTS-Punkte aus:		
- Applied econometrics	5	WS
- Business intelligence	5	SS
- Data Science	5	WS
- Datenermittlung	5	SS
- Deep Learning (DL)	5	SS/WS
- Internet of things and industrial services seminar	5	SS
- Introduction to Machine Learning (IntroML)	5	WS
- Konzeptionelle Modellierung	5	SS/WS
- Management von Industrie 4.0	5	WS
- Multivariate time series analysis	5	SS
- Ökonometrie	5	WS
- Panel- und Evaluationsverfahren	5	WS
- Pattern Recognition (PR)	5	WS
- Praxisseminar: Entwicklung und Vermarktung innovativer Versicherungsprodukte	5	SS/WS
- Process analytics	5	WS
- Quantitative Risk Assessment with Excel	5	SS
- R for Insurance and Finance	5	SS
- Social and web intelligence	5	WS
- Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis	5	SS/WS
- TERP10: SAP ERP – Integration of business processes (Informationen unter: https://www.is.rw.fau.de/lehre/veranstaltungen/terp10/) (Alternativ SAP-Geschäftsprozesse: Grundlagen (vhb)); jeweils anrechenbar als SQ-Modul	2,5/5	SS/WS
Summe	60	

Menüvorschlag Sustainability in FACT		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
60 ECTS-Punkte aus:		
- Aktuelle Fragen aus FACT I/III mit Nachhaltigkeitsbezug, z.B. Nachhaltigkeitsmanagement in KMUs, Textmining in Corporate Reporting	5	SS/WS
- Asset Liability Management (Versicherungen)	5	SS
- Business Ethics and Corporate Social Responsibility	5	SS
- Controlling and Reporting	5	WS
- Controlling of Business Systems	5	WS
- Empirical environmental economics	5	WS
- Hauptseminar Risk & Insurance	5	SS/WS
- Planspiel: Unternehmen wert- und risikoorientiert steuern	5	SS/WS
- Rechnungslegung und Reporting nach HGB / IFRS / Solvency II bei Versicherungen	5	SS/WS
- Sustainability Management & Corporate Functions	5	WS
- Workshop Capital Markets Research	5	WS
- Workshop Finance	5	SS
Masterarbeit mit Nachhaltigkeitsschwerpunkt	30	SS/WS
Summe	90	

Studienplan zur Anrechnung von Prüfungsleistungen nach § 13b WPO auf das Wirtschaftsprüferexamen

Als Besonderheit soll der Master FACT gemeinsam mit dem vorherigen Bachelorstudiengang eine Anrechnungsmöglichkeit für eine spätere verkürzte Ablegung des Wirtschaftsprüfer-Examens ermöglichen (§ 13b WPO). Durch Anrechnungen von Leistungen in Wirtschaftsrecht sollen Prüfungen des staatlichen WP-Examens in das universitäre Studium vorverlagert werden. Dies stellt einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Studiengängen an vielen anderen Hochschulen dar, die diese Möglichkeit nicht nutzen (können).

WICHTIG: Informationen für die Anrechnung in dem Prüfungsgebiet Wirtschaftsrecht:

Die Anrechnung der Prüfungsleistung Wirtschaftsrecht wird seit dem Sommersemester 2018 nicht mehr angeboten.

Daher ist für Studierende mit **Studienbeginn zum Wintersemester 2017/18 letztmalig** die Möglichkeit vorgesehen, das Zertifikat in diesem Prüfungsgebiet zu erhalten. Studierende mit Studienbeginn zum WS 2017/18, die sich für die Anrechnungsmöglichkeit interessieren, müssen daher von Beginn an das Programm absolvieren. Zu den einzelnen Voraussetzungen für die Anrechnung der Prüfungsleistungen sind die folgenden Informationen zu beachten.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.fact.rw.fau.de>

Studienplan zur Anrechnung von Leistungen für das Prüfungsgebiet „Wirtschaftsrecht“ (nur noch relevant für Studierende mit Studienbeginn vor dem Sommersemester 2018):

- Schriftliche Eingangskompetenzprüfung "Wirtschaftsrecht" (0 ECTS)
- Aktiengesellschaften und Kapitalmarktrecht (5 ECTS)
- Personenunternehmen und GmbH (5 ECTS)
- Wirtschaftsrelevantes Zivilrecht I (5 ECTS)
- Wirtschaftsrelevantes Zivilrecht II (5 ECTS)
- Besteuerung von M&A-Aktivitäten (5 ECTS)
- Rechtsform und Besteuerung (5 ECTS)
- Verbundene Unternehmen und Umwandlung (5 ECTS)
- Prüfungstechnik (5 ECTS)
- Hauptseminar Wirtschaftsrecht (5 ECTS)
- Mündliche Zertifikatsabschlussprüfung "Wirtschaftsrecht" (0 ECTS)

Studien- und Prüfungsverwaltung im neuen campo-Portal

Die beiden Systeme UnivIS und mein campus wurden im Sommersemester 2022 abgeschaltet. Die Prüfungs- und Veranstaltungsverwaltung findet nun über das neue System [campo](#) statt. Das campo-Portal umfasst die Verwaltung der Studierendendaten, der Lehrveranstaltungen, der Prüfungen und Notenverbuchung, der Module sowie der Räume bis hin zur Organisation der Bewerbungen, Zulassungen und Einschreibungen.

Anleitungen und Videos zum neuen Portal campo z. B. zur Suche von Modulbeschreibungen oder zur Prüfungsan- und abmeldung etc. finden Sie unter https://www.intern.fau.de/lehre-und-studium/campusmanagement-an-der-fau-das-neue-campo-portal/informationmaterial-zu-hisinone-exa/#collapse_74.

Modulhandbuch

für den Studiengang

Master of Science Finance -
Auditing - Controlling - Taxation
(Prüfungsordnungsversion: 20172)

Inhaltsverzeichnis

Masterarbeit (M.Sc. Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172).....	4
Pflichtbereich.....	
Controlling of Business Systems.....	7
Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung.....	8
Konzernrechnungslegung.....	10
Steuerliche Gewinnermittlung.....	12
Unternehmenssteuerrecht.....	13
Versicherungs- und Risikotheorie.....	14
Modulgruppe Finance and Insurance.....	
Asset liability management (Versicherungen).....	17
Banking supervision: Bank rating, stress testing, financial stability.....	19
Financial engineering and structured finance.....	20
Finanz- und Bankmanagement.....	22
Hauptseminar Finance.....	24
Hauptseminar Risk and Insurance.....	26
International finance.....	28
Lebensversicherung.....	29
Planspiel: Unternehmen wert- und risikoorientiert steuern.....	31
Praxisseminar: Entwicklung und Vermarktung innovativer Versicherungsprodukte.....	34
Praxisseminar: Kundenorientiertes Vertriebsmanagement für Versicherungen.....	36
Quantitative Risk Assessment with Excel.....	38
Rechnungslegung und Reporting nach HGB/IFRS/Solvency II bei Versicherungen.....	40
R for insurance and finance.....	42
Workshop capital markets research.....	44
Workshop Finance.....	46
Modulgruppe Auditing and Law.....	
Fallstudien Auditing.....	49
Hauptseminar Auditing.....	51
Prüfungstechnik.....	52
Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft.....	53
Rechtliche Grundlagen der Start-up-Unternehmen.....	54
Sonderbilanzen und Sonderprüfungen.....	56
Spezialfragen der Rechnungslegung.....	58
Modulgruppe Controlling.....	
Cases in business controlling.....	61
Controlling and reporting.....	63
Corporate Investment Controlling.....	64
Hauptseminar Controlling.....	65
Modulgruppe Taxation.....	
Abgabenordnung.....	67
Besteuerung von Personengesellschaften.....	68
Einkommenssteuerrecht.....	69
Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre.....	70
Hauptseminar Tax law.....	71
Internationales Steuerrecht.....	73
Steuerbilanzen.....	74

Steuerwirkung und Steuerplanung.....	75
Umsatzsteuerrecht.....	76
Modulgruppe Interdisziplinäre Module.....	
Advanced industrial organization.....	79
Aktuelle Fragen aus FACT I.....	80
Aktuelle Fragen aus FACT II.....	82
Aktuelle Fragen aus FACT III.....	84
Anwendung statistischer Methoden im Risikomanagement von Finanzinstituten.....	86
Applied econometrics.....	87
Bayesian econometrics.....	88
Business ethics and corporate social responsibility.....	89
Business intelligence.....	90
Data science.....	91
Datenermittlung.....	93
Deep Learning.....	95
Empirical environmental economics.....	97
Extremwertstatistik mit Anwendungen in Finanz- und Versicherungsmärkten.....	98
Internet of things and industrial services seminar.....	99
Introduction to Machine Learning.....	100
Konzeptionelle Modellierung.....	102
Macroeconomics: Business cycles.....	104
Management von Industrie 4.0.....	105
Multivariate Time Series Analysis.....	107
Ökonometrie.....	109
Panel and evaluation methods.....	110
Pattern Recognition.....	111
Process Analytics (PA).....	114
Public economics.....	116
Schlüsselqualifikationen FACT I.....	117
Schlüsselqualifikationen FACT II.....	119
Semiparametric methods in econometrics and applications.....	121
Social and web intelligence.....	123
Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis.....	125
Sustainability management and corporate functions.....	127

1	Modulbezeichnung 1998	Masterarbeit (M.Sc. Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172) (Master's thesis)	30 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterarbeit	30 ECTS
3	Lehrende	Professor(inn)en Fischer, Gatzert, Hechtner, Henselmann, Hoffmann, Ismer, Scholz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Fischer Prof. Dr. Hendrik Scholz Prof. Dr. Roland Ismer Prof. Dr. Nadine Gatzert Prof. Dr. Jochen Hoffmann Prof. Dr. Klaus Henselmann Prof. Dr. Frank Hechtner
5	Inhalt	Inhalt der Veranstaltung ist die Erstellung einer Masterarbeit zu einer aktuellen oder grundlegenden anspruchsvollen Forschungsfrage
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen im Themenbereich ihrer Masterarbeit über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden im Bereich FACT. Die Studierenden im Master FACT beherrschen die erforderlichen Forschungsmethoden und können sie auf eine wissenschaftliche Problemstellung anwenden, einen Lösungsvorschlag unterbreiten und diesen verteidigen. Die Studierenden im Master FACT können autonom eigenständige forschungsbezogene Projekte durchführen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorheriger Besuch eines Hauptseminars des jeweiligen Lehrstuhls Bitte beachten Sie die individuellen Zulassungsvoraussetzungen der einzelnen Lehrstühle. Auf Antrag bei der Sprecherin/dem Sprecher des FACT-Instituts kann die Masterarbeit bei weiteren Professorinnen und Professoren der FAU angefertigt werden, sofern das Thema der Masterarbeit einen FACT-Bezug aufweist
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich (6 Monate)
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.

14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 870 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	Aktuelle Forschungsliteratur

Pflichtbereich

1	Modulbezeichnung 53430	Controlling of Business Systems (Controlling of Business Systems)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Klausurenkurs: Klausurenkurs CBS (0 SWS) Vorlesung mit Übung: Controlling of Business Systems (4 SWS)	- 5 ECTS
3	Lehrende	Sebastian Gaschler Jonas Albers Prof. Dr. Thomas Fischer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Fischer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Controlling von Wertschöpfungssystemen • Wertorientierte Kennzahlen • Kunden-Controlling • Anreizsysteme als Instrument zur Steuerung von Geschäftsbereichen • Unternehmerische Nachhaltigkeit • Digitalisierung und Controlling
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen relevante Controlling-Instrumente, um die Geschäftsbeziehungen eines Unternehmens zu wesentlichen Stakeholdergruppen (Kapitalgeber, Kunden, Mitarbeiter) nachhaltig erfolgreich steuern, d. h. planen und kontrollieren, zu können.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> • Bachelor-Modul Kostenrechnung und Controlling • Bachelor-Modul Controlling of Business Development • Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016, Kapitel 1-6, 14 und 15.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015. • Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016.

1	Modulbezeichnung 54290	Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Corporate management and capital markets)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (MA) (2 SWS) Übung: Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung Übung (1 SWS)	5 ECTS -
3	Lehrende	Prof. Dr. Hendrik Scholz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hendrik Scholz
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von Unternehmen (vorrangig DCF-Verfahren) • risikoorientierte Kennzahlen zur Aktienanalyse • risikoorientierte Steuerungskonzepte • Risikopolitik von Unternehmen und Banken • Instrumente zur Sicherung der Währungsrisiken von Unternehmen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • bestimmen über DCF-Verfahren den Wert von Unternehmen bei Berücksichtigung unterschiedlicher Finanzierungspolitiken. • können die Performance von Aktienportfolios sowie Unternehmenssegmenten auf Basis fortgeschrittener Performance- und Risikokennzahlen beurteilen, miteinander vergleichen und kritisch hinterfragen. • beurteilen auf Basis von Kennzahlen wie RORAC und RAROC die Kapitalallokation von Unternehmen. • sind in der Lage, diverse Instrumente zum Hedgen von Währungsrisiken wie Futures, Optionen und Swaps zu bewerten und diese im Rahmen des Risikomanagement von Unternehmen selbstständig anzuwenden.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Berk, Jonathan / DeMarzo, Peter: Corporate Finance, Boston u. a. Drukarczyk, Jochen / Schüler, Andreas: Unternehmensbewertung, München.

Fama, Eugene F. / French Kenneth R. (1993): Common Risk Factors in the Returns of Stocks and Bonds, in: Journal of Financial Economics, Vol. 33 (1), S. 3-56.

Hull, John C.: Optionen, Futures und andere Derivate, Hallbergmoos.

1	Modulbezeichnung 54251	Konzernrechnungslegung (Accounting for consolidated financial statements)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Konzernrechnungslegung (Übung) (1 SWS) Vorlesung: Konzernrechnungslegung (Vorlesung) (2 SWS)	- 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Klaus Henselmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Henselmann	
5	Inhalt	<p>Inhalte der Veranstaltung sind ausgehend vom ökonomischen Zweck der Konzernrechnungslegung die Rechtsgrundlagen und die konkrete Ausgestaltung der Rechnungslegung nach HGB sowie nach IFRS. Hierzu gehören die bilanztheoretischen Grundlagen sowie die wichtigsten Konsolidierungsfragen (Pflicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses, Konsolidierungskreis, Zweckgesellschaften, Tochterunternehmen und Vollkonsolidierung, Gemeinschaftsunternehmen und Quotenkonsolidierung, Assoziierte Unternehmen und Equity-Methode, Forderungs- und Schuldenkonsolidierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Zwischengewinneliminierung, abweichende Stichtage, Währungsumrechnung, Latente Steuern, PPA, Anteilstausch, Konzernbilanzpolitik, komplexe Konzernstrukturen.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und integriertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Lösung von Konsolidierungssachverhalten aus der Praxis verknüpfen.</p> <p>Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	

9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird im Rahmen der Veranstaltungen bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 54300	Steuerliche Gewinnermittlung (Tax accounting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Steuerliche Gewinnermittlung (Tax accounting)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hechtner	
5	Inhalt	Das Modul führt als Grundlage in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ein und vermittelt grundlegende Kenntnisse der Ertragsbesteuerung mit Bezug zu unterschiedlichen ökonomischen Aktivitäten. Es werden die wesentlichen Konzepte der Einkunftsarten, der steuerlichen Gewinnermittlung innerhalb der Gewinn- und der Überschusseinkunftsarten sowie Grundzüge der steuerbilanziellen Gewinnermittlung dargestellt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis für ökonomische Fragestellungen im Kontext der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Die Studierenden können die Bemessungsgrundlage für die Einkommensteuer systematisch darstellen und ermitteln sowie einen Bezug zu ökonomischen Fragestellungen herstellen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, den steuerlichen Gewinn innerhalb der Gewinn- und der Überschusseinkunftsarten anhand einzelner Sachverhalte zu ermitteln. Ferner besitzen sie die Kompetenz, sich mit systematischen Fragestellungen innerhalb der steuerlichen Gewinnermittlung auseinandersetzen zu können.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, 14. Auflage 2020 Birk, D., Desens, M., Tappe, H., Steuerrecht, 23. Auflage 2020	

1	Modulbezeichnung 56460	Unternehmenssteuerrecht (Company taxation)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: VL Unternehmenssteuerrecht (2 SWS) Übung: UE Unternehmenssteuerrecht (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Roland Ismer Elena Fuchs	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Roland Ismer	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Darstellung von Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer • Besonderes Gewicht auf Standardprobleme wie verdeckte Gewinnausschüttungen, verdeckte Einlagen und Hinzurechnungstatbestände • Grundlagen der Besteuerungskonzeption der Personengesellschaft • Grundlagen des Umwandlungssteuerrechts 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze Fallfragen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung wissenschaftlicher Literatur zu aktuellen Forschungsfragen können die Studierenden die steuerlichen Fallgestaltungen gutachterlich prüfen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung 56470	Versicherungs- und Risikotheorie (Risk and insurance theory)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Übung Versicherungs- und Risikotheorie (1 SWS) Vorlesung: Vorlesung Versicherungs- und Risikotheorie (Risk and insurance theory) (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nadine Gatzert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nadine Gatzert	
5	Inhalt	Einführend: Entscheidung bei Sicherheit, Unsicherheit, Risiko; Risikomessung, Risikowahrnehmung, Risikobeeinflussung (Vorgehen und Methoden); Risikobewertung am Beispiel der Versicherungsnachfrage (individuell und aus Unternehmenssicht); Risikobewertung am Beispiel des Versicherungsangebots (Risikotheorie, Schadenprozessmodellierung, Insurance-CAPM, Optionspreis-Modell); Problematik der Informationsasymmetrien (Adverse Selektion, Moral Hazard); Enterprise Risk Management (Bedeutung und Rahmenwerke, Risikostrategie, Risikoidentifikation und -bewertung, Governance, Risikokultur); Emerging Risks.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> haben vertiefte Kenntnisse über die zentralen Konzepte der Risikobewertung sowie der Versicherungs- und Risikotheorie, können diese beurteilen und hinterfragen; können ihre theoretischen Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen anwenden; erlernen den Umgang mit und die Bewertung von Risiken in Unternehmen; können die theoretischen Kenntnisse zur Risikomessung im Rahmen einer Monte-Carlo Simulation in Excel umsetzen; lernen interaktiv im Rahmen von Workshops in Gruppen aktuelle Fragestellungen im Kontext der Versicherungs- und Risikotheorie zu strukturieren, zu erarbeiten und zu präsentieren; entwickeln und vertiefen dabei ihre Kompetenzen in der Teamarbeit. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Klausur (60 Minuten)</p> <p><i>Im Wintersemester besteht vorlesungsbegleitend die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn vier je ca. 10-minütige Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die</i></p>	

		<i>Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde. Etwaige Quizergebnisse aus dem Wintersemester werden für eine Nachholprüfung im Sommersemester übernommen.</i>
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Die vorbereitende und weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulgruppe Finance and Insurance

1	Modulbezeichnung 56530	Asset liability management (Versicherungen) (Asset liability management (insurance))	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Übung Asset Liability Management (Versicherungen) (1 SWS)	2,5 ECTS
		Vorlesung: Vorlesung Asset Liability Management (Versicherungen) (Asset liability management (insurance)) (2 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nadine Gatzert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nadine Gatzert	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Rahmenbedingungen im Finanzdienstleistungssektor; strategische Zielgrößen von Versicherungsunternehmen (Konzepte und Messung von Kennzahlen) • Asset Management: grundsätzliche Überlegungen; Risikostreuung in Theorie und Praxis; rechtliche Rahmenbedingungen; Chancen und Risiken von Investitionen in Infrastruktur und erneuerbare Energien unter Solvency II; strategische Aspekte der Kapitalanlagepolitik; Performancemessung; Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Kapitalanlage • Liability Management: Ausgleich im Kollektiv; Chain Ladder Verfahren; Rückversicherungsformen; Alternativer Risikotransfer (u.a. Insurance Linked Securities, Cat Bonds) • Asset Liability Management für Versicherungen: Immunisierungsansätze (Cashflow und Duration Matching); Optimierungsstrategien; Szenarioanalysen und Dynamische Finanzanalyse; wissenschaftliche Forschungsarbeiten im Kontext des ALM • Cyber-Risiken im Kontext des ALM, Versicherbarkeit und Management von Cyber-Risiken • Umsetzung von Szenarioanalysen mit Monte-Carlo Simulation im Rahmen einer Excel-basierten ALM Case Study 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernen die grundlegenden und vertiefenden Konzepte des Asset Liability Managements eines Versicherungsunternehmens; • können Modellannahmen hinterfragen; • können die theoretischen Konzepte auf konkrete Fragestellungen anwenden; • können Monte-Carlo Simulation in Excel einsetzen, dabei ihre theoretischen Kenntnisse anwenden und eigenständig im Rahmen einer ALM-Simulationsstudie mit Szenarioanalysen umsetzen; • lernen interaktiv im Rahmen von Workshops in Gruppen aktuelle Fragestellungen im Kontext des ALMs zu strukturieren, zu erarbeiten und zu präsentieren; 	

		<ul style="list-style-type: none"> entwickeln und vertiefen dabei ihre Kompetenzen in der Teamarbeit
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;1;3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten) <i>Im Sommersemester besteht vorlesungsbegleitend die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn vier je ca. 10-minütige Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde. Etwaige Quizzergebnisse aus dem Sommersemester werden für eine Nachholprüfung im Wintersemester übernommen.</i>
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur und auch die weitergehende, forschungsbezogene Literatur werden im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 52560	Banking supervision: Bank rating, stress testing, financial stability (Banking supervision: Bank rating, stress testing, financial stability)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Banking Supervision (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christian Merkl	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Merkl	
5	Inhalt	This course covers a wide range of topics in banking supervision (e.g., bank rating models and risk assessment in banking supervision; different concepts of stress testing credit, market, and liquidity risk; development and analysis of bank stability indicators; bank resolution; financial stability and macroprudential oversight in the EU). Basic analytical concepts will be provided as a background; the last EBA/SSM Stress Test will be used to analyze the implications of such an exercise for banks, policy makers, and international organizations. A case study based on the econometrics software Stata will be used to develop empirical bank rating and stress testing tools.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> • learn about banking structure, regulation, bank bailouts, and corporate governance in banking. • understand and apply different concepts of bank rating and stress testing; develop tools using the econometrics software Stata. • analyze competition and efficiency in banking markets and understand the concept of financial stability. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Macroeconomics (Bachelor)	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) The grade can be improved up to 0.7 units with a voluntary project work.	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	Literaturhinweise	Presentation slides and relevant literature will be provided.	

1	Modulbezeichnung 56270	Financial engineering and structured finance (Financial engineering and structured finance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Financial Engineering und Structured Finance (VL) (2 SWS) Übung: Financial Engineering und Structured Finance (ÜB) (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hendrik Scholz Nicolas Webersinke	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hendrik Scholz	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung und Bewertung von Aktien-, Zinssatz- & Bondoptionen • Strukturierter Produkte im Fixed Income und Equity Bereich • Kapitalstruktur und Optionspreistheorie • Darstellung und Bewertung von Kreditderivaten 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten sich ein tiefgehendes Wissen über Aktien-, Zinssatz- und Bondoptionen, können deren Einsatzmöglichkeiten beurteilen und ihren Wert bestimmen. • wenden zentrale Kenntnisse der Optionspreistheorie an, um Bestandteile komplexer, strukturierter Fixed Income- und Equity-Produkte zu analysieren, diese zu bewerten und deren Wertbeitrag für Kunden einer Bank zu evaluieren. • können unter Berücksichtigung von Kundenpräferenzen eigenständig innovative Finanzprodukte entwickeln. • sind in der Lage die Positionen Eigen- und Fremdkapital von Unternehmen auf Basis der Optionspreistheorie zu bewerten. • können Instrumente zum Kreditrisikotransfer erläutern und deren Einsatzmöglichkeiten kritisch hinterfragen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;1;3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Hull, John C.: Options, futures and other derivatives	

	Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben
--	---

1	Modulbezeichnung 53770	Finanz- und Bankmanagement (Financial and bank management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Finanz- & Bankmanagement (MA) (2 SWS) Übung: Finanz- & Bankmanagement Übung (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hendrik Scholz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hendrik Scholz	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Klassische Ansätze zum Management von Marktzinsrisiken • Darstellung und Bewertung moderner Finanzinstrumente und Finanzprodukte (z.B. Optionen, Futures, Forwards und Swaps) • "Value at Risk" zur Messung finanzieller Risiken • Aufbau und Funktion von Finanzsystemen • Steuerungssysteme für Finanzunternehmen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln Zinsrisiken von Anleiheportfolios und beurteilen Instrumente zur Reduktion von Zinsrisiken und deren Einsatz aus Kundensicht. • können diverse Fixed-Income Produkte wie Kupon-Anleihen, Floating Rates Notes und Zinsswaps bewerten und deren Chancen-Risiko-Profile beurteilen. • bestimmen die Kennzahl "Value at Risk" für Portfolios und unter Anwendung verschiedene Konzepte der Volatilitätsschätzung. • können den generellen Aufbau und die Funktion des Banken- und Finanzsystems erläutern • beurteilen auf Basis der Marktzinsmethode die Geschäftspolitik einer Bank. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Hartmann-Wendels, T. / Pfingsten, A. / Weber, M.: Bankbetriebslehre, Berlin u.a.	

	Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.
--	---

1	Modulbezeichnung 55530	Hauptseminar Finance (Advanced seminar: Finance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Hauptseminar Finance (2 SWS) Die Anwesenheit in der Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hendrik Scholz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hendrik Scholz	
5	Inhalt	Verschiedene wechselnde Themenbereiche aus dem Bereich Finanzierung	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeiten in Gruppen selbstständig Analysen zu aktuellen Forschungsbereichen aus. • erstellen auf Basis wissenschaftlicher Methoden und aktueller englischer Fachliteratur eigenständig einen Lösungsvorschlag zu einer aktuellen Forschungsfrage. • wenden zuvor in Vorlesungen erworbene theoretische Kenntnisse an und erarbeiten sich selbstständig neues Fachwissen. • analysieren mit Hilfe statistischer Verfahren einen aktuellen Datensatz. • geben und erhalten im Rahmen interaktiver Präsentationen der Arbeitsergebnisse ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Workshop Capital Markets Research oder Workshop Finance, Financial Engineering und Structured Finance	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3;2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>schriftlich/mündlich Seminararbeit (ca. 15 Seiten, tw. in Gruppenarbeit) und Präsentation/Präsentationspapier (tw. in Gruppenarbeit) und Diskussionsbeitrag</p> <p><i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i></p>	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%) Seminararbeit (60%), Präsentation/Präsentationspapier (20%) und Diskussionsbeitrag (20%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 55600	Hauptseminar Risk and Insurance (Advanced seminar: Risk and insurance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Hauptseminar Risk and Insurance (Advanced seminar: Risk and insurance) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nadine Gatzert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nadine Gatzert	
5	Inhalt	Ausgewählte Fragestellungen des Risiko- und Versicherungsmanagements (wechselnde und aktuelle Themenschwerpunkte).	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eigenständig ein forschungsbezogenes Projekt zu einer aktuellen wissenschaftlichen Fragestellung des Versicherungs- und Risikomanagements bearbeiten; • analysieren und reflektieren dabei aktuelle Entwicklungen in der Versicherungswirtschaft; • können die zuvor erworbenen theoretischen Kenntnisse und Methoden anwenden und diese kritisch reflektieren; • erarbeiten sich dabei selbstständig neues Fachwissen auf dem neuesten Stand der Forschung sowie der praktischen Anwendungen; • können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren, in einer fachlichen Diskussion argumentativ vertreten und in einer schriftlichen Arbeit darlegen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an wiso-vworm@fau.de . Weitere Informationen siehe Lehrstuhl-Homepage. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3;2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Seminararbeit+Vortrag Seminararbeit (ca. 15 Seiten), Präsentation (15-25 Minuten) und wissenschaftlicher Diskurs (10-25 Minuten).</p> <p><i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht</i></p>	

		<i>möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
11	Berechnung der Modulnote	Seminararbeit+Vortrag (100%) Seminararbeit 65% und Vortrag 35%
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	In Abhängigkeit vom Rahmenthema des Seminars (wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben).

1	Modulbezeichnung 52290	International finance (International finance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: International Finance (2 SWS) Übung: Übung zu International Finance (2 SWS)	5 ECTS -
3	Lehrende	Prof. Dr. Christian Merkl Dr. Benjamin Lochner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Merkl
5	Inhalt	This course covers a wide range of topics (e.g., exchange rates and exchange rate regimes, national accounts and capital flows, international financial system, international banking and central banking). Basic economic concepts will be provided as a background. Statistics and empirical results will be shown to understand the validity of these concepts. Recent real life examples/case studies will be used to analyze the implications for policy makers, international organisations and business.
6	Lernziele und Kompetenzen	Students <ul style="list-style-type: none"> • understand and apply basic concepts of exchange rate determination and their validity. • learn about driving forces of capital flows. • analyze how international (central) banking and the international financial system work. • apply their knowledge in a presentation (either in case study style or in a small quantitative project).
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Macroeconomics (Bachelor)
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%) The grade can be improved up to 0.7 units with a voluntary presentation during the winter term. This requires the written exam to be graded no worse than 4.0.
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	Presentation slides and relevant literature will be provided

1	Modulbezeichnung 56540	Lebensversicherung (Life insurance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung Lebensversicherung (Life insurance) (2 SWS) Übung: Übung Lebensversicherung (1 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Alexander Bohnert Prof. Dr. Nadine Gatzert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nadine Gatzert
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in den Lebensversicherungsmarkt • Darstellung von klassischen und innovativen Lebensversicherungsprodukten (und den darin enthaltenen impliziten Optionen) • Versicherungsmathematische Aspekte: Bestimmung von Prämien und Deckungsrückstellungen auf Basis der typischen aktuariellen Rechnungsgrundlagen (Zins, Sterbetafeln) • Analyse und Bewertung von Fondsprodukten mit Garantien • Absicherung von Garantien in Fondsprodukten mit Kapitalanlagestrategien (u.a. Constant Proportion Portfolio Insurance)
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können aktuelle Entwicklungen im Lebensversicherungsmarkt beurteilen und hinterfragen diese. • Die Studierenden können Prämien und Deckungsrückstellungen von klassischen Lebensversicherungsverträgen berechnen und kennen die zentralen Einflussgrößen. • Die Studierenden können klassische und fondsgebundene Lebensversicherungsprodukte mit verschiedenen Garantien bewerten und verschiedene Methoden der Bewertung vergleichen und Modellannahmen kritisch hinterfragen. • Die Studierenden können einschätzen, wie verschiedene Arten von Finanzgarantien abgesichert werden müssen und können hierfür auch Kapitalanlagestrategien anwenden. • Die Studierenden können ihre theoretischen Kenntnisse im Rahmen einer Monte-Carlo Simulation in Excel umsetzen und auf praktische Fragestellungen anwenden.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;1;3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten) <i>Im Sommersemester besteht vorlesungsbegleitend die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn vier je ca. 10-minütige Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des</i>

		<i>Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde. Etwaige Quizergebnisse aus dem Sommersemester werden für eine Nachholprüfung im Wintersemester übernommen.</i>
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur und auch die weitergehende, forschungsbezogene Literatur werden im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 57178	Planspiel: Unternehmen wert- und risikoorientiert steuern (Business simulation: risk- and value-oriented management of firms)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Planspiel: Unternehmen wert- und risikoorientiert steuern (Business simulation: risk- and value-oriented management of firms) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nadine Gatzert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nadine Gatzert	
5	Inhalt	<p>Im Rahmen des Planspiels</p> <ul style="list-style-type: none"> • steuern die Studierenden als Vorstandsteams in Gruppen einen Versicherungskonzern mit Lebens- und Schadensversicherung wert- und risikoorientiert • mit Fokus auf Entscheidungen bzgl. dem Produkt-Mix, Marketing und Absatz, Kapitalanlagen sowie Anforderungen an das Risikomanagement • über mehrere Geschäftsjahre (computergestützte Unternehmenssimulation mit stochastischem ökonomischen Szenariogenerator) • im Spannungsfeld von Wachstum, Profitabilität und Sicherheit • unter Beachtung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen • mit sich dynamisch verändernden Rahmenbedingungen, starken Interaktionen des Unternehmens mit seiner Umwelt und komplexen Zusammenhängen innerhalb des Unternehmens. <p>Einführend werden dazu die strategischen Zielgrößen von Unternehmen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen (ESG: environmental, social, governance), Steuerungsmöglichkeiten eines Versicherungskonzerns mit Lebens- und Schadensversicherung sowie Finanz- und Versicherungskennzahlen aus der wert- und risikoorientierten Steuerung vorgestellt.</p> <p>Im Rahmen des Planspiels wenden die Studierenden die theoretischen Grundlagen an, berücksichtigen Elemente der Corporate Governance und Unternehmenskultur zur Förderung des nachhaltigen Unternehmenserfolgs und entwickeln ihre Kompetenzen im Umgang mit komplexen unternehmerischen Entscheidungen sowie in der Zusammenarbeit von Teams.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verantwortungsbereiche und Entscheidungsprozesse im Vorstandsteam definieren; • ein Unternehmensleitbild entwickeln; • die Situation ihres Unternehmens analysieren; 	

		<ul style="list-style-type: none"> • strategische Unternehmensziele im Hinblick auf nachhaltiges Wachstum, Profitabilität und Sicherheit unter Berücksichtigung von Finanz- und Versicherungskennzahlen konkretisieren; • dabei theoretische Grundlagen der wert- und risikoorientierten Unternehmenssteuerung anwenden; • Handlungsfelder ableiten; • ihre Entscheidungen mit stochastischen Szenarien simulieren und die Konsequenzen von Alternativen durchdenken, bevor sie ihre Entscheidungen treffen; • Kennzahlen nutzen und Analysen von Zusammenhängen interpretieren, um die Komplexität der Unternehmenssteuerung zu handhaben; • Nachhaltigkeitsrisiken analysieren und strategische Chancen und Risiken für Versicherungsunternehmen ableiten (z.B. mit Blick auf transitorische und physische Risiken im Bereich Klima und Umwelt / Klimawandel); • ein Verständnis für auftretende Spannungsfelder bei strategischen Zielgrößen in Versicherungsunternehmen entwickeln und lernen damit umzugehen; • Anreizstrukturen für die Vorstandsvergütung zur Förderung eines nachhaltigen Unternehmenserfolgs erarbeiten; • Dimensionen der Unternehmens- und Risikokultur erarbeiten und bewerten, die wesentlich zu einem nachhaltigen Unternehmenserfolg beitragen; • im Rahmen einer Präsentation über ihre Strategie sowie die getroffenen Entscheidungen über die Geschäftsjahre berichten und diese kritisch reflektieren; • ihre Kompetenzen in der Zusammenarbeit von Teams entwickeln und Erfolgsfaktoren in der Zusammenarbeit reflektieren; • ihre Kompetenzen im Umgang mit Komplexität bei unternehmerischen Entscheidungen entwickeln.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an wiso-vwrm@fau.de unter Zusendung des Notenspiegels und des Lebenslaufs (beschränkte Teilnehmerzahl Auswahl auf Basis der Studienleistungen und des Lebenslaufs).
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;1;3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich elektronische Prüfung
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (65%) elektronische Prüfung (35%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 52581	Praxisseminar: Entwicklung und Vermarktung innovativer Versicherungsprodukte (Seminar: Development and marketing of innovative insurance products)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Praxisseminar: Praxisseminar: Entwicklung und Vermarktung innovativer Versicherungsprodukte (Development and marketing of innovative insurance products) (4 SWS) Seminar: Praxisseminar (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nadine Gatzert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martina Steul-Fischer Prof. Dr. Nadine Gatzert	
5	Inhalt	Das interdisziplinäre Praxisseminar wird von dem Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement und dem Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing sowie einem Praxispartner veranstaltet und vermittelt den Studierenden praxisnahe Kenntnisse zu (Produkt-) Entwicklungen und der Vermarktung von innovativen Versicherungsprodukten in Versicherungsunternehmen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Studierende können: <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig innovative Versicherungsprodukte konzipieren • Risiken identifizieren und die Risikosituation bewerten • innovative Vermarktungskonzepte entwickeln • anhand einer Abschlusspräsentation wesentliche Inhalte vorstellen 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse der Versicherungswirtschaft sind hilfreich, aber nicht erforderlich. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an wiso-vworm@fau.de unter Zusendung des Notenspiegels und des Lebenslaufs (beschränkte Teilnehmerzahl. Auswahl auf Basis der Studienleistungen und des Lebenslaufs).	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;1;3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation Präsentation (20-30 Minuten, inklusive Protokoll zur Präsentation sowie Präsentationspapier) in Gruppenarbeit.	
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 57452	Praxisseminar: Kundenorientiertes Vertriebsmanagement für Versicherungen (Seminar: Customer-centric sales management for insurances)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	(2 SWS): Praxisseminar: Kundenorientiertes Vertriebsmanagement für Versicherungen	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Armin Zitzmann (Vorsitzender des Vorstands der NÜRNBERGER Versicherung)	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martina Steul-Fischer	
5	Inhalt	In dem Seminar, welches vom Vorstandsvorsitzenden der NÜRNBERGER Versicherung, Herrn Dr. Zitzmann, durchgeführt wird, erarbeiten die Studierenden Lösungsansätze zu wechselnden Fragestellungen aus dem Bereich Versicherungsvertrieb in Gruppen. Die Studierenden haben die Möglichkeit aktuelle Trends im Versicherungsvertrieb mit dem Schwerpunkt Kundenorientierung zu analysieren. Die Ergebnisse werden abschließend präsentiert und diskutiert.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden in Gruppen weitgehend eigenständig und autonom Lösungen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Kontext des Versicherungsvertriebs. Hierzu führen die Studierenden wissenschaftlich und methodisch fundierte Analysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Zitzmann verteidigt. Die Studierenden erlernen im Rahmen der Veranstaltung spezialisierte Fähigkeiten zur eigenständigen Strukturierung und Erarbeitung von Lösungsansätzen für praxisrelevante Fragestellungen und erwerben darüber hinaus Soft Skills wie Team- und Diskussionsfähigkeit sowie Präsentationsfertigkeiten. Die Studierenden sind dazu in der Lage, in vertiefter und kritischer Weise ihre Ergebnisse und deren Bedeutung zu reflektieren und Implikation daraus abzuleiten.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse der Versicherungswirtschaft sind hilfreich, aber nicht erforderlich Die Anmeldung für das Wintersemester 2022/2023 ist bis zum 11.10.2022 möglich und erfolgt per E-Mail an: wiso-versicherungsmarketing@fau.de	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009	

		Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation Präsentation (tw. in Gruppenarbeit) (Die Prüfungsleistung kann ausschließlich in dem Semester, in dem das Seminar stattfindet, erbracht werden)
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (100%) Präsentation (100%)
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 52260	Quantitative Risk Assessment with Excel (Quantitative risk assessment with Excel)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Quantitative Risk Assessment with Excel (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nadine Gatzert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nadine Gatzert	
5	Inhalt	<p>Das Seminar vermittelt fundierte und vertiefende Kenntnisse für den Einsatz des Tabellenkalkulationsprogramms Excel als Standardsoftware durch Anwendung auf die computergestützte Risikoeinschätzung und Bewertung von Unternehmen sowie verschiedenen komplexen Finanzinstrumenten.</p> <p>Hierzu werden ausgewählte Fragestellungen und Themenblöcke aus dem Bereich Insurance & Finance behandelt.</p> <p>Inhalte der Fallstudien umfassen zunächst Grundlagen zu Excel und der Monte-Carlo-Simulation. Vertiefend wird dann u.a. auf Risikomaße, die Modellierung des Aktienmarktes, die Erstellung von Risiko-Rendite-Profilen von Fonds, Derivaten, Financial Engineering, Optionsbewertung (Binomialbaum, Black-Scholes-Formel, Greeks, Volatility Smile) sowie die Maximum-Likelihood-Methode eingegangen.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Studierende erwerben fundierte Kenntnisse in Excel, lernen Methoden und typische Herangehensweisen in Insurance und Finance kennen, können diese anwenden und kritisch hinterfragen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Grundlegende Kenntnisse in Finanzierung sind hilfreich.</p> <p>Die Anmeldung erfolgt über StudOn (Termine werden auf der Lehrstuhlhomepage bekanntgegeben).</p>	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;1;3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009</p> <p>Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172</p>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>elektronische Prüfung (60 Minuten)</p> <p><i>Im Sommersemester besteht vorlesungsbegleitend die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn vier je ca. 10-minütige Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde. Etwaige Quizzergebnisse aus dem Sommersemester werden für eine Prüfung im Wintersemester übernommen.</i></p> <p>Ohne Ableistung der Prüfungsleistung kann das mit 2 SWS bewertete Seminar als Schlüsselqualifikation im Rahmen des SQ-Moduls belegt werden. In diesem Fall besteht Anwesenheitspflicht.</p>	

11	Berechnung der Modulnote	elektronische Prüfung (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 52670	Rechnungslegung und Reporting nach HGB/IFRS/ Solvency II bei Versicherungen (Accounting and reporting under HGB/IFRS/ Solvency II for insurance companies)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Rechnungslegung und Reporting nach HGB/IFRS/Solvency II bei Versicherungen (Accounting and reporting under HGB/IFRS/ solvency II for insurance companies) (2 SWS) Es besteht Anwesenheitspflicht.	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nadine Gatzert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nadine Gatzert	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Versicherungswirtschaft im Kontext von Umweltschutz, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung (ESG-Kriterien): Grundlagen und Hintergründe der Nachhaltigkeitsregulierung und -berichterstattung und die dazugehörige Regulierung (Taxonomie-VO, Offenlegungs-VO, CSRD) • Aktuelle Fragestellungen aus der Versicherungsbranche, insbesondere hinsichtlich regulatorischer Rahmenbedingungen (insb. Solvency II und Nachhaltigkeitsregulierung) und neuer Versicherungsprodukte bzw. -services und Innovationen. • Einführung zu Solvency II und der zugehörigen Versicherungstechnik (Marktwertbilanz, Kapitalanforderungen, Eigenmittel, Gruppenkonsolidierung, Publizitätsanforderungen). • Einblick in die Unternehmenspraxis von Versicherungen hinsichtlich der Bilanzierung (IFRS und HGB), Datenanforderung und Organisationsstruktur unter Solvency II mit perspektivischem Blick auf Modernisierungstrends. • Zukünftige Entwicklungen in der IT-/Prozesslandschaft bei Versicherungsgesellschaften und deren Auswirkung auf externe Prüfungsansätze. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen aktuelle Herausforderungen aus der Versicherungsbranche sowie Modernisierungstrends kennen, können diese beurteilen und hinterfragen diese. • Die Studierenden lernen die tragende Rolle von Versicherern im Rahmen der europäischen Bestrebungen zu mehr Umweltschutz, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung kennen (ESG-Kriterien) • Die Studierenden erlernen und untersuchen die grundlegende Konzeption eines Versicherungsunternehmens, vor allem hinsichtlich Solvency II. • Die Studierenden lernen strukturiert und interaktiv praxisrelevante Fragestellungen (u.a. IFRS 417/9) aus dem Versicherungsbereich zu lösen. • Die Studierenden sind in der Lage die Bilanzierung von Versicherungsunternehmen zu verstehen und können darüber hinaus Anforderungen ableiten, die hinsichtlich der (IT-) 	

		<p>Prozesse oder der Datenqualität unter Solvency II benötigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erlernen ein Verständnis für die Veröffentlichungsvorschriften von Solvency II. Darauf aufbauend erlangen sie Kenntnisse über die Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Keine.</p> <p>Die Anmeldung erfolgt über StudOn - beschränkte Teilnehmerzahl, erste Stunde gleiche Chance ("StudOn-Happy-Hour"), danach Windhundverfahren.</p>
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;1;3
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009</p> <p>Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	<p>Präsenzzeit: 30 h</p> <p>Eigenstudium: 120 h</p>
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird im Rahmen der Veranstaltung kommuniziert.

1	Modulbezeichnung 56130	R for insurance and finance (R for insurance and finance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: R for insurance and finance (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nadine Gatzert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nadine Gatzert	
5	Inhalt	Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse bei der Arbeit und im Umgang mit der Programmiersprache R im Bereich Insurance & Finance durch Anwendung auf die Risikoeinschätzung von Unternehmen sowie die computerbasierte Darstellung und Bewertung von komplexen Finanzinstrumenten. Inhalte umfassen zunächst eine Einführung in R, Monte-Carlo-Simulationen in R, statistische Methoden und Optimierung sowie die Umsetzung einer Fallstudie am Beispiel eines Versicherungsunternehmens.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernen grundlegende und vertiefte Programmierkenntnisse in R und können diese unter Berücksichtigung von zuvor gelernten Theorien und Methoden auf relevante Fragestellungen aus Wissenschaft und Praxis im Bereich Insurance & Finance anwenden; • berechnen und interpretieren Kennzahlen zur Finanz- und Risikoanalyse eines Unternehmens; • quantifizieren und beurteilen im Rahmen von Fallstudien die Risikosituation von Versicherungsunternehmen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Anmeldung über StudOn (Termine werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben - beschränkte Teilnehmerzahl, erste Stunde gleiche Chance ("StudOn-Happy-Hour"), danach Windhundverfahren).	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;1;3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>elektronische Prüfung Klausur 60 Minuten</p> <p><i>Im Sommersemester besteht vorlesungsbegleitend die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn vier je ca. 10-minütige Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde. Etwaige Quizgergebnisse aus dem</i></p>	

		<i>Sommersemester werden für eine Nachholprüfung im Wintersemester übernommen.</i>
11	Berechnung der Modulnote	elektronische Prüfung (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 53330	Workshop capital markets research (Workshop capital markets research)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Workshop Capital Markets Research (3 SWS) Die Anwesenheit in der Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hendrik Scholz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hendrik Scholz	
5	Inhalt	In diesem Seminar lesen, präsentieren und diskutieren die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Gebiet der Finanzierung, die in international führenden Zeitschriften erscheinen bzw. erschienen sind.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten sich in Gruppen durch eigenständige Recherche und Ausarbeitung von Präsentationen zu hochrangigen, internationalen Publikationen neues Wissen, das sie den Teilnehmern des Seminars vermitteln. • können ihre zuvor in Vorlesungen erworbenen theoretischen Kenntnisse im Rahmen interaktiver Präsentationen anwenden. • beurteilen quantitative Methoden, die in aktuellen Forschungsarbeiten zum Einsatz kommen und wenden ausgewählte Methoden an exemplarischen Datensätzen an. • geben und erhalten im Rahmen offener Diskussionen zu den Präsentationen ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefte Kenntnisse im Bereich Finance.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>schriftlich/mündlich Präsentation/Präsentationspapier (tw. in Gruppenarbeit) und Diskussionsbeitrag</p> <p><i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i></p>	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%) Präsentation/Präsentationspapier (50 %) und Diskussionsbeitrag (50 %)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 53910	Workshop Finance (Workshop: Finance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Workshop Finance (3 SWS) Die Anwesenheit in der Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hendrik Scholz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hendrik Scholz	
5	Inhalt	In diesem Seminar lesen, präsentieren und diskutieren die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Gebiet der Finanzierung, die in international führenden Zeitschriften erscheinen bzw. erschienen sind.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten sich in Gruppen durch eigenständige Recherche und Ausarbeitung von Präsentationen zu hochrangigen, internationalen Publikationen neues Wissen, das sie den Teilnehmern des Seminars vermitteln. • können ihre zuvor in Vorlesungen erworbenen theoretischen Kenntnisse im Rahmen interaktiver Präsentationen anwenden. • beurteilen quantitative Methoden, die in aktuellen Forschungsarbeiten zum Einsatz kommen und wenden ausgewählte Methoden an exemplarischen Datensätzen an. • geben und erhalten im Rahmen offener Diskussionen zu den Präsentationen ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefte Kenntnisse im Bereich Finance	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich Präsentation/Präsentationspapier (tw. in Gruppenarbeit) und Diskussionsbeitrag <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%) Präsentation/Präsentationspapier (50 %) und Diskussionsbeitrag (50 %)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

Modulgruppe Auditing and Law

1	Modulbezeichnung 53921	Fallstudien Auditing (Case studies auditing)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Fallstudienseminar "Auditing" (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Thomas Edenhofer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Henselmann	
5	Inhalt	<p>Wechselnde Themenschwerpunkte aus Theorie und Praxis:</p> <p>Das Modul beschäftigt sich einerseits mit ökonomischen, gesellschaftsrechtlichen, familienrechtlichen und steuerlichen Anlässen der Unternehmens- und Anteilsbewertung (Schwerpunkt im Wintersemester). Andererseits werden die bilanzielle Bewertung von Unternehmensanteilen (nach HGB und IFRS), Kaufpreisallokation und Werthaltigkeitstests behandelt (Schwerpunkt im Sommersemester).</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können zugehörige Dokumente und Rechenwerke selbst erstellen oder ihnen vorgelegte Dokumente und Rechenwerke analysieren, beurteilen und die getroffenen Annahmen hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	

9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich Seminararbeit Fallstudienbearbeitung (schriftliches Einreichen der Lösung sowie mündliche Verteidigung der Lösung).
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (50%) Seminararbeit (50%) Fallstudie 100%
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 55541	Hauptseminar Auditing (Advanced seminar: Auditing)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Hauptseminar Auditing (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Klaus Henselmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Henselmann	
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind verschiedene wechselnde (aktuelle und grundsätzliche) Themenbereiche aus dem Bereich des Rechnungswesens und Prüfungswesen	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen in den besprochenen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die erforderlichen Forschungsmethoden und können sie auf eine wissenschaftliche Problemstellung anwenden, einen schriftlichen Lösungsvorschlag unterbreiten und diesen bei einer Präsentation verteidigen.</p> <p>Für die Präsentation besteht Anwesenheitspflicht.</p> <p>Die Studierenden können autonom eigenständige forschungsbezogene Projekte durchführen.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine (ggf. themenspezifisch)	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat mündlich Seminararbeit	
11	Berechnung der Modulnote	Referat (25%) mündlich (25%) Seminararbeit (50%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	In Abhängigkeit vom Rahmenthema des Seminars (wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben)	

1	Modulbezeichnung 53930	Prüfungstechnik (Auditing rules and standards)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Prüfungstechnik (Master) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Peter Bömelburg	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Bömelburg	
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind Theorie und Praxis der Durchführung von Prüfungen, insbesondere Abschlussprüfungen. Dazu gehören Prüfungsarten im Überblick, Berufsrecht, Vorgaben zur Abschlussprüfung nach HGB und internationalen Standards, Planung und Durchführung der Abschlussprüfung, Qualitätssicherung, Besonderheiten der Konzernabschlussprüfung, Einsatz von IT bei der Prüfung.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Situationen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen. Sie beherrschen Software zur Unterstützung des Prüfungsprozesses. Diese Kompetenz wird im Rahmen eines Tutoriums durch Übungen am PC mit speziell installierter Software vermittelt. Dazu ist die Anwesenheit notwendig.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung 57360	Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft Laws governing corporations listed on the stock exchange)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: (3 SWS): Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. David Bartlitz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jochen Hoffmann	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Grundlagen des Aktienrechts • Der Weg in eine börsentaugliche Rechtsform (insbes. durch Umwandlung) • Der Börsengang: rechtliche Anforderungen und Haftungsrisiken • Das Sonderrecht börsennotierter Gesellschaften: Aktien- und kapitalmarktrechtliche Pflichten • Die börsennotierte AG als Ziel eines Übernahmeangebots • Going private: Squeeze-out, echtes und kaltes Delisting 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen die rechtlichen Anforderungen an einen Börsengang und untersuchen die sich dabei stellenden Probleme, • sind in der Lage, den Ablauf eines Börsengangs zu beschreiben und die dabei auftretenden Risiken zu bewerten, • können Fragestellungen des aktien- und kapitalmarktrechtlichen Pflichtenregimes erkennen und bewerten, • erkennen die Pflichten bei Übernahmeangeboten und sind in der Lage, einen Rückzug von der Börse zu gestalten, • wenden gewonnene Erkenntnisse auf konkrete Sachverhalte an. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an der Bachelorveranstaltung Wirtschaftsprivatrecht (Recht II) oder einer vergleichbaren Veranstaltung, in der die Grundlagen des Aktienrechts behandelt werden, sowie an der Masterveranstaltung Rechtliche Grundlagen der Start up-Unternehmen	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation	
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Langenbucher, Aktien- und Kapitalmarktrecht	

1	Modulbezeichnung 57370	Rechtliche Grundlagen der Start-up-Unternehmen (Legal principles governing start-up enterprises)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: (3 SWS): Rechtliche Grundlagen der Start-up Unternehmen	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. David Bartlitz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jochen Hoffmann	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wahl der Rechtsform (Anzahl und Art der Gründer, Zweck/Gegenstand des Unternehmens, Kosten/Aufwand, Kaufmannseigenschaft) • Die Gestaltung des Gesellschaftsvertrages (obligatorische und fakultative Regelungen) • Das Verfahren der Errichtung (Beratung und Beurkundung durch den Notar, Kapitalaufbringung, Anmeldung zum Handelsregister, Eintragung in das Handelsregister, Bekanntmachungen, Genehmigungsvorbehalte) • Die Beschaffung von Eigenkapital bei Investoren (Möglichkeiten der Vertragsgestaltung insbesondere bei (Venture-)Kapitalgebern) • Die Gestaltung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen • Die Gestaltung des Impressums • Datenschutzrechtliche Anforderungen an Unternehmen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen die verschiedenen Optionen bei der Rechtsformwahl und untersuchen die sich dabei stellenden Probleme, • sind in der Lage, einen Gesellschaftsvertrag sach- und interessengerecht zu gestalten und die dabei auftretenden Risiken sowie Folgen abzuwägen und zu bewerten, • können Fragestellungen des Errichtungsverfahrens sowie der Eigenkapitalbeschaffung erkennen und bewerten, • sind in der Lage, Allgemeine Geschäftsbedingungen, das Impressum sowie die Erhebung bzw. Verarbeitung personenbezogener Daten recht- und zweckmäßig zu gestalten, • wenden gewonnene Erkenntnisse auf konkrete Sachverhalte an. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an den Bachelorveranstaltungen Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts (Recht I) oder Wirtschaftsprivatrecht (Recht II) oder einer vergleichbaren Veranstaltung über die Grundlagen des Zivilrechts, die mit mindestens 5 ECTS bewertet wird.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation	
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (100%)	

12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Kamanabrou, Vertragsgestaltung (daraus §§ 1, 2, 3, 9). Weitere geeignete Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 53800	Sonderbilanzen und Sonderprüfungen (Accounting and auditing for special events)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Sonderbilanzen und Sonderprüfungen (Vorlesung) (2 SWS) Übung: Sonderbilanzen und Sonderprüfungen (Übung) (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Klaus Henselmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Henselmann
5	Inhalt	Gegenstand der Veranstaltung sind Situationen, in denen die Aufstellung einer Sonderbilanz oder eine Sonderprüfung des Unternehmens verpflichtend zu erfolgen hat oder freiwillig erfolgen kann. Hierzu gehören u.a. Gründung, Kapitalbeschaffung, Kauf und Verkauf, Börseneinführung, Unternehmenskrisen, Insolvenz, Sanierung, Strukturänderungen sowie Auseinandersetzung und Liquidation.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können zugehörige Dokumente und Rechenwerke selbst erstellen oder ihnen vorgelegte Dokumente und Rechenwerke analysieren, beurteilen und die getroffenen Annahmen hinterfragen.</p> <p>[Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der handelsrechtlichen und internationalen Rechnungslegung
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1

9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 53500	Spezialfragen der Rechnungslegung (Advanced financial accounting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Spezialfragen der Rechnungslegung (Vorlesung) (2 SWS) Übung: Spezialfragen der Rechnungslegung (Übung) (1 SWS)	5 ECTS -
3	Lehrende	Prof. Dr. Klaus Henselmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Henselmann	
5	Inhalt	Gegenstand der Veranstaltung ist die Behandlung komplexer Bilanzierungssachverhalte in der Rechnungslegung nach HGB und IFRS. Hierzu gehören u.a. die Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital, die Bilanzierung von Finanzinstrumenten sowie Sicherungsgeschäften, Pensionszusagen, Leasingverhältnisse und anteilsbasierte Vergütungsformen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können zugehörige Dokumente und Rechenwerke selbst erstellen oder ihnen vorgelegte Dokumente und Rechenwerke analysieren, beurteilen und die getroffenen Annahmen hinterfragen.</p> <p>[Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der handelsrechtlichen und internationalen Rechnungslegung	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	

9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulgruppe Controlling

1	Modulbezeichnung 53940	Cases in business controlling (Cases in business controlling)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Praxisseminar: Praxisseminar Challenges in Business Management (3 SWS) Compulsory attendance	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Ralf P. Thomas Prof. Dr. Thomas Fischer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Fischer	
5	Inhalt	The course deals with controlling instruments on the enterprise, segment, and project level. The students will intensively discuss and analyze real-world case material from current issues of a global technology enterprise with senior managers as advisors.	
6	Lernziele und Kompetenzen	As main objective, students will have the opportunity to get in touch with real business issues. They will be supported in creating a seminar paper and presentation. The course provides extended professional studies in the field of accounting and controlling and brings students in touch with real business cases of a leading, global acting technology enterprise. Hereby, the qualified profile as well as personal skills of the student participants are further developed - as the participants give and receive appreciative feedback as part of the interactive presentation of the work results.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	The number of participants is limited. Participants will be selected according to their FACT related skills (i.e., BA elective courses in Finance, Auditing, Controlling, and/or Taxation) Full attendance in the seminar meetings is compulsory.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich Seminar paper (ca. 12-15 pages) and presentation (ca. 15 minutes) and class participation (ca. 10 minutes) <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWISO in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWISO eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>	

11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%) Seminar paper (60%) and presentation (30%) and class participation (10%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015. Further literature recommendations will be given in class.

1	Modulbezeichnung 54321	Controlling and reporting (Controlling and reporting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Controlling and Reporting (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bernd Keller Prof. Dr. Thomas Fischer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Fischer	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Jahresabschlussanalyse • Segmentberichterstattung • Finanzwirtschaftliche Analyse • Erfolgswirtschaftliche Analyse • Strategische Analyse • Analyse des Lageberichts • Value Reporting 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können wesentliche Instrumente und Kennzahlen für die finanzwirtschaftliche, erfolgswirtschaftliche und strategische Analyse von Publizitätsinformationen beurteilen. Sie können den Zusammenhang von Bewertung und Ergebnisprognose einschätzen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Grundlagen der Bilanzierung, Grundlagen Investition und Finanzierung	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 25. Aufl., Stuttgart 2018.	

1	Modulbezeichnung 53700	Corporate Investment Controlling (Corporate investment controlling)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Klausurenkurs: Klausurenkurs Corporate Investment Controlling (0 SWS) Übung: Corporate Investment Controlling (2 SWS) Vorlesung: Corporate Investment Controlling (2 SWS)	- - 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Thomas Fischer Lena Pager	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Fischer	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Beteiligungscontrollings • M&A-Strategien • Beteiligungen und Reporting • Anreizsysteme im Beteiligungscontrolling 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können Instrumente einschätzen, die Unternehmen für die strategische und operative Planung, Steuerung und Kontrolle von Beteiligungen einsetzen. Im Einzelnen kennen die Studierenden M&A-Strategien, Reporting von Beteiligungen und Anreizsysteme im Beteiligungscontrolling.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Bilanzierung, • Grundlagen Investition und Finanzierung 	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Burger, A./Ulbrich, P./Ahlemeyer, N.: Beteiligungscontrolling, 2. Aufl., München 2010. • Schultze, W./Hirsch, C.: Unternehmenswertsteigerung durch wertorientiertes Controlling, München 2005. • Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015. • Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016. 	

1	Modulbezeichnung 55550	Hauptseminar Controlling (Advanced seminar: Controlling)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Hauptseminar und Forschungsseminar (2 SWS) Anwesenheitspflicht	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Thomas Fischer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Fischer	
5	Inhalt	Wechselnde Themen aus dem Bereich Controlling	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen, ein aktuelles Fachproblem mit wissenschaftlichen Methoden zu einem eingegrenzten Themenbereich zu bearbeiten, einen Lösungsvorschlag zu entwickeln und diesen in einer wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Hierbei geben und erhalten die Studierenden im Rahmen interaktiver Präsentationen der Arbeitsergebnisse ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der Veranstaltungen Controlling of Business Systems und Controlling and Reporting.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>schriftlich/mündlich Seminararbeit (12-15 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten) und Diskussionsbeitrag (ca. 10 Minuten)</p> <p><i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWISO in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWISO eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i></p>	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%) Seminararbeit (60%) und Präsentation (30%) und Diskussionsbeitrag (10%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben	

Modulgruppe Taxation

1	Modulbezeichnung 53881	Abgabenordnung (Tax Procedure)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Übung Abgabenordnung (0 SWS) Vorlesung: VL Abgabenordnung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Quirin Jackl Prof. Dr. Roland Ismer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Roland Ismer	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung der Sachverhalte, die zu einer Besteuerung nach den Einzelsteuergesetzen wie EStG, KStG oder UStG führen • Festsetzung & Erhebung der Steuer • Rechte des Bürgers im Verfahren (v.a. Einspruchsverfahren) und sein Rechtsschutz (außergerichtlich und gerichtlich) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen zum einen das Besteuerungsverfahren und können zum anderen die Möglichkeiten des Rechtsschutzes der Steuerpflichtigen gegen rechtswidrige Maßnahmen der Steuerbehörden anwenden. Weiterhin können die Studierenden unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze steuerliche Fallgestaltungen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung steuerrechtlicher Rechtsprechung und aktueller wissenschaftlicher Literatur können die Studierenden steuerliche Fallgestaltungen gutachterlich prüfen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Steuerrecht	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Birk, Steuerrecht; Jakob, Abgabenordnung; Tipke/Lang, Steuerrecht: jeweils aktuelle Auflage; weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung 55220	Besteuerung von Personengesellschaften (Taxation of partnerships)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: UE Besteuerung der Personengesellschaft (2 SWS) Vorlesung: VL Besteuerung der Personengesellschaft (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Roland Ismer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Roland Ismer	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Personengesellschaften im Einkommensteuerrecht • Personengesellschaften im Gewerbesteuerrecht • Ausgewählte Problembereiche der steuerlichen Gewinnermittlung • Spezialfragen des Einkommensteuerrechts 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können die Besonderheiten der steuerlichen Gewinnermittlung bei Personengesellschaften bei der Einkommensteuer und der Gewerbesteuer anwenden. Hierbei erfassen, beurteilen und prüfen sie gutachterlich steuerliche Fallgestaltungen unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Steuerlichen Gewinnermittlung (Prof.Hechtner)	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Falterbaum/Bolk/Reiß/Kirchner, Buchführung und Bilanz, aktuelle Auflage; weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung 55210	Einkommenssteuerrecht (Income tax law)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: UE Einkommensteuerrecht (2 SWS) Vorlesung: VL Einkommensteuerrecht (2 SWS)	- 5 ECTS
3	Lehrende	Elena Fuchs Prof. Dr. Roland Ismer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Roland Ismer	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Subjektive und objektive Steuerpflicht • Grundzüge der Einnahmen-Überschuss-Rechnung • Erwerbsaufwendungen • die einzelnen Einkunftsarten • Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen • Schwerpunkt auf dogmatischen Strukturen wie das Veranlassungsprinzip und die Systematik des Gesetzes 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze steuerliche Fallgestaltungen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung steuerrechtlicher Rechtsprechung und aktueller wissenschaftlicher Literatur können die Studierenden steuerliche Fallgestaltungen gutachterlich prüfen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Steuerrecht	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Birk, Steuerrecht; Jakob, Einkommensteuerrecht; Tipke/ Lang, Steuerrecht: jeweils aktuelle Auflage; weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung 55606	Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Advanced seminar: business taxation)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hechtner	
5	Inhalt	In dem Seminar werden wechselnde Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre behandelt, die einen aktuellen Themenbezug aufweisen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können aktuelle steuerliche Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden im Rahmen einer eigenen Hausarbeit bearbeiten und hierbei eigenständig Lösungsvorschläge erarbeiten. Hierbei ist es ihnen ferner möglich, ihre Problemstellung in das aktuelle Forschungsprogramm der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre einzuordnen. Darüber hinaus soll das Hauptseminar auf das Anfertigen einer Masterarbeit im Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre vorbereiten.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Steuerliche Gewinnermittlung oder Unternehmenssteuerrecht belegt wurden.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich Seminararbeit	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (30%) Seminararbeit (70%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung 55571	Hauptseminar Tax law (Advanced seminar: Tax law)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Hauptseminar Tax Law (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Roland Ismer Elena Fuchs	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Roland Ismer	
5	Inhalt	Ausgewählte Fragen des Steuerrechts (wechselnde und aktuelle Themenschwerpunkte)	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können ein Fachproblem zu einem spezialisierten Themenbereich auf dem aktuellen Forschungsstand mit wissenschaftlichen und juristischen Methoden bearbeiten und hierzu weitgehend eigenständig einen Lösungsvorschlag unterbreiten. Hierbei vermitteln die Studierenden Schlussfolgerungen, Informationen und Beweggründe in klarer und eindeutiger Weise, gegebenenfalls vor Fachvertretern aus der Praxis.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Bei einem Seminar zum Internationalen Steuerrecht: vorherige Belegung "Internationales Steuerrecht". Bei einem Seminar zum Umsatzsteuerrecht: vorherige Belegung "Umsatzsteuerrecht". (zumindest Grundkenntnisse in den einzelnen Thematiken)	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich Seminararbeit Seminararbeit (15 Seiten) und Präsentation (ca. 20-30 Minuten, tw. in Gruppenarbeit). Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (30%) Seminararbeit (70%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	In Abhängigkeit vom Rahmenthema des Seminars (wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben)

1	Modulbezeichnung 53960	Internationales Steuerrecht (International tax law)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: UE Internationales Steuerrecht (2 SWS) Vorlesung: VL Internationales Steuerrecht (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Stefanie Güllich Prof. Dr. Roland Ismer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Roland Ismer	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Probleme der Doppelbesteuerung und Verfahren zur Minderung • Rechtsquellen des internationalen Steuerrechts • unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht in der ESt und KSt • Außensteuergesetz • Doppelbesteuerungsabkommen: Abkommensberechtigung, Verteilungsnormen und Methodenartikel nach dem OECD-Musterabkommen • ausgewählte Problembereiche wie z.B. BEPS 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze, der entsprechenden Rechtsprechung und unter Anwendung juristischer Methoden (auf fortgeschrittenem Niveau) internationale Besteuerungskonflikte erfassen, beurteilen und gutachterlich prüfen. Die Studierenden stellen Zusammenhänge zu aktuellen Forschungsprojekten durch wissenschaftliche Literatur (auch in englischer Fachsprache) auf.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse im Einkommensteuerrecht und Internationalen Steuerrecht	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masterprüfung Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung 53965	Steuerbilanzen (Tax accounting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Steuerbilanzen (Tax accounting)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner und Mitarbeiter	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hechtner	
5	Inhalt	Das Modul stellt die unterschiedlichen Formen der steuerlichen Gewinnermittlung mittels des Betriebsvermögensvergleichs dar. Hierbei liegt der Fokus auf der steuerbilanziellen Gewinnermittlung mittels der Steuerbilanz. Inhaltlich wird auf die Themenkomplexe Formen der steuerlichen Gewinnermittlung, Konzeption der Steuerbilanz, Bilanzierung und Bewertung der aktiven und passiven Wirtschaftsgüter, Korrekturen des Bilanzergebnisses, Einkommensermittlung bei Mitunternehmerschaften, Sonder- und Ergänzungsbilanzen eingegangen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können die unterschiedlichen Regelungen zur steuerlichen Gewinnermittlung mittels Betriebsvermögensvergleich anwenden. Sie können die Bemessungsgrundlage für die Ertragsteuern systematisch darstellen und insgesamt ermitteln. Darüber hinaus sind sie in der Lage, den steuerlichen Gewinn anhand einzelner Sachverhalte zu ermitteln. Ferner besitzen sie die Kompetenz, sich vertieft mit einzelnen steuerlichen Sondervorschriften zur Gewinnermittlung auseinandersetzen zu können.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Steuerliche Gewinnermittlung und Unternehmenssteuerrecht belegt wurden.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band II: Steuerbilanz, 9. Auflage 2018	

1	Modulbezeichnung 55615	Steuerwirkung und Steuerplanung (Tax effects and tax planning)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V+ Ü (2 + 2 SWS): Steuerwirkung und Steuerplanung (Tax accounting)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner und Mitarbeiter	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hechtner	
5	Inhalt	Das Modul führt in die Steuerwirkungslehre ein und analysiert, was unter Steuerplanung zu verstehen ist. In dem Modul werden unterschiedliche Konzepte vorgestellt, um Steuerwirkungen zu identifizieren und zu quantifizieren. Hierbei erstrecken sich die angesprochenen Steuerwirkungen u.a. auf die Rechtsformwahl, die Renditewirkung der Besteuerung und ausgewählte Einzelaspekte der Ertragsbesteuerung.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlernen, welche unterschiedlichen Steuerwirkungen aus der Befolgung der Steuergesetze mit Fokus auf die Ertragsbesteuerung entstehen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unterschiedliche Steuerwirkungen unter Anwendung der gültigen Steuergesetze zu identifizieren und zu quantifizieren.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Steuerliche Gewinnermittlung oder Unternehmenssteuerrecht belegt wurden.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung 53882	Umsatzsteuerrecht (VAT)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Übung Umsatzsteuerrecht (2 SWS) Vorlesung: VL Umsatzsteuerrecht (2 SWS)	- 5 ECTS
3	Lehrende	Elena Fuchs Prof. Dr. Roland Ismer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Roland Ismer	
5	Inhalt	Umsatzsteuerrecht auf nationaler sowie europäischer Ebene. <ul style="list-style-type: none"> • steuerbare Leistungen • Steuerbefreiungen einschließlich Optionsmöglichkeiten • Bemessungsgrundlage • Festlegung des Steuerschuldners • Vorsteuerabzug • Besteuerungsverfahren • Anwendung der einschlägigen europäischen Rechtsakte, insbesondere der Mehrwertsteuersystemrichtlinie und der EuGH-Rechtsprechung 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erschließen die sowohl für das Steueraufkommen als auch für die Beratungspraxis immer wichtigere Umsatzsteuer. Zudem beurteilen die Studierenden die Einwirkungen des Europarechts auf das innerstaatliche Recht. Weiterhin können die Studierenden unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze steuerliche Fallgestaltungen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung steuerrechtlicher nationaler und europäischer Rechtsprechung und aktueller wissenschaftlicher Literatur können die Studierenden steuerliche Fallgestaltungen gutachterlich prüfen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Steuerrecht	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	

16	Literaturhinweise	Tipke/Lang, Steuerrecht; Terra/Kajus, A Guide to the European VAT Directive: jeweils aktuelle Auflage; Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben
----	--------------------------	---

Modulgruppe Interdisziplinäre Module

1	Modulbezeichnung 58050	Advanced industrial organization (Advanced industrial organization)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	L: Advanced Industrial Organization (2 SWS) E: Advanced Industrial Organization (1 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Karl Gregor Zöttl	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Gregor Zöttl	
5	Inhalt	<p>The goal of this course is to analyze topics that are important for an understanding of decision-making and firm behavior. Besides standard concepts such as price competition, product choice and market power, the course takes on topics such as free entry, switching costs, specific forms of price differentiation and bundling, asymmetric information, tying and platform markets.</p> <p>The integration of real-world cases in the course permits to focus on novel issues, such as competition policy in network markets, platform design, as well as pricing under asymmetric information.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Students then know how to model and analyze specific problems arising in the organization of different industries. They are able to connect real-world cases with the tools obtained in class and are able to propose own solution concepts for the situations considered.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Solid knowledge in microeconomics, especially game theory (as taught in Bachelorprogrammes)	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	Irregularly in the Winter Term -> Please inform yourself on our website whether the module takes place	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	Literaturhinweise	Belleflamme/Peitz (2010, 1. Auflage), Industrial Organization: Markets and Strategies, Cambridge University Press, ISBN 978-0-521-68159-9.	

1	Modulbezeichnung 55250	Aktuelle Fragen aus FACT I (Current issues in FACT I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Aktuelle Fragen aus FACT "Textmining in Financial and Sustainability Reports" (2 SWS) Vorlesung: Deutsches, europäisches und internationales Wettbewerbsrecht (2 SWS) Seminar: Digital Business Valuation (0 SWS) Vorlesung: Strategisches Kostenmanagement (0 SWS) Sonstige Lehrveranstaltung: Seminar Social Media (2 SWS) Vorlesung: Juristische Methodenlehre im Steuerrecht (1 SWS) Seminar: Finanzmarktkommunikation (2 SWS) Praxisseminar: Praxisseminar "Data Visualization in Tableau" (0 SWS) Seminar: Aktuelle Rechtsprechung im Mehrwertsteuerrecht (2 SWS) Seminar: Principles of European Tax Law (2 SWS) Seminar: Digital Innovation & Business Planning (SWS)	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 2,5 ECTS - 2,5 ECTS 2,5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Andreas Seebeck PD Dr. Stephanie Jungheim-Hertwig Janina Wagner Andreas Kress Janina Wagner Prof. Dr. Thomas Fischer Dr. Klaus Meßerschmidt Prof. Dr. Klaus Wübbenhorst Andrea Pescher Prof. Dr. Nicole Koschate-Fischer Eva Leonhardt Prof. Dr. Roland Ismer Dr. Helga Marhofer-Ferlan	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Fischer Prof. Dr. Hendrik Scholz Prof. Dr. Roland Ismer Prof. Dr. Nadine Gatzert Prof. Dr. Jochen Hoffmann Prof. Dr. Klaus Henselmann Prof. Dr. Frank Hechtner	
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind ausgewählte Themen aus dem Bereich Finance, Auditing, Controlling und Taxation. Hierzu gehören insbesondere aktuelle, nicht regelmäßig angebotene	

		<p>Veranstaltungen durch Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte oder sonstige Gastreferentinnen bzw. -referenten.</p> <p>Die aktuellen Lehrveranstaltungen sind online hier zu entnehmen: https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/im-studium/aktuelle-fragen-aus-fact/</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Situationen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine; bitte beachten Sie aber ggf. die individuellen Vorgaben der einzelnen Lehrstühle zu ihren Veranstaltungen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich (60 Minuten) schriftlich oder mündlich (60 Minuten) Belegung von zwei Veranstaltungen zu je 2,5 ECTS oder einer Veranstaltung zu 5 ECTS: Studien-/Prüfungsleistung abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden, ggf. auch Kombination möglich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (50%) schriftlich oder mündlich (50%) Belegung von zwei Veranstaltungen zu je 2,5 ECTS oder einer Veranstaltung zu 5 ECTS: Berechnung der Modulnote in Abhängigkeit der durch die Studierenden gewählten Lehrveranstaltung
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 55260	Aktuelle Fragen aus FACT II (Current issues in FACT II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Sonstige Lehrveranstaltung: Seminar Social Media (2 SWS) Seminar: Finanzmarktkommunikation (2 SWS) Praxisseminar: Praxisseminar "Data Visualization in Tableau" (0 SWS)	- 2,5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Klaus Wübbenhorst Andrea Pescher Prof. Dr. Nicole Koschate-Fischer Eva Leonhardt	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nadine Gatzert Prof. Dr. Roland Ismer Prof. Dr. Hendrik Scholz Prof. Dr. Klaus Henselmann Prof. Dr. Thomas Fischer Prof. Dr. Jochen Hoffmann Prof. Dr. Frank Hechtner
5	Inhalt	<p>Inhalte der Veranstaltung sind ausgewählte Themen aus dem Bereich Finance, Auditing, Controlling und Taxation. Hierzu gehören insbesondere aktuelle, nicht regelmäßig angebotene Veranstaltungen durch Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte oder sonstige Gastreferentinnen bzw. -referenten.</p> <p>Alternativ können Vorlesungen und Seminare zu Themen aus dem Bereich FACT belegt werden, die nicht in vergleichbarer Form im Master-Studiengang FACT angeboten werden. Diese Module können an FAU-Fachbereichen und -Fakultäten oder an ausländischen Universitäten belegt werden.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen müssen einen Bezug zu Inhalten mit folgenden Schwerpunkten aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung und Banken, Versicherungswirtschaft und Risikomanagement, • Rechnungswesen und Prüfungswesen, Wirtschaftsprivatrecht, • Controlling oder • Steuerlehre, Steuerrecht. <p>Die Eignung der anzurechnenden Lehrveranstaltungen wird durch die FACT-Studiengangskoordination auf der Basis deutsch- oder englischsprachiger Unterlagen geprüft.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Fragestellungen aus den Bereichen Finance, Auditing, Controlling, Taxation, • erwerben dabei die in den Lernzielen des jeweiligen ausländischen bzw. an der FAU belegten Moduls angestrebten Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen,

		<ul style="list-style-type: none"> entwickeln interkulturelle Kompetenzen durch die Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Kulturen (insb. bei Auslandsaufenthalt), können ihr Wissen aus dem Bereich FACT in klarer und eindeutiger Weise in einer Fremdsprache vermitteln (insb. bei Auslandsaufenthalt).
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Learning Agreement mit der Studiengangskoordination
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Variabel Studien-/Prüfungsleistung abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden, ggf. auch Kombination möglich; bei Auslandsaufenthalt: Studien-/Prüfungsleistung abhängig von den Vorgaben der ausländischen Hochschule
11	Berechnung der Modulnote	Variabel (100%) Berechnung der Modulnote in Abhängigkeit der durch die Studierenden gewählten Lehrveranstaltung; bei Auslandsaufenthalt: Berechnung der Modulnote nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	Wird vor Ort bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 56120	Aktuelle Fragen aus FACT III (Current issues in FACT III)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Aktuelle Fragen aus FACT "Textmining in Financial and Sustainability Reports" (2 SWS) Vorlesung: Deutsches, europäisches und internationales Wettbewerbsrecht (2 SWS) Seminar: Digital Business Valuation (0 SWS) Vorlesung: Strategisches Kostenmanagement (0 SWS) Sonstige Lehrveranstaltung: Seminar Social Media (2 SWS) Vorlesung: Juristische Methodenlehre im Steuerrecht (1 SWS) Seminar: Finanzmarktkommunikation (2 SWS) Praxisseminar: Praxisseminar "Data Visualization in Tableau" (0 SWS) Seminar: Aktuelle Rechtsprechung im Mehrwertsteuerrecht (2 SWS) Seminar: Principles of European Tax Law (2 SWS) Seminar: Digital Innovation & Business Planning (SWS)	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 2,5 ECTS - 2,5 ECTS 2,5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Andreas Seebeck PD Dr. Stephanie Jungheim-Hertwig Janina Wagner Andreas Kress Janina Wagner Prof. Dr. Thomas Fischer Dr. Klaus Meßerschmidt Prof. Dr. Klaus Wübbenhorst Andrea Pescher Prof. Dr. Nicole Koschate-Fischer Eva Leonhardt Prof. Dr. Roland Ismer Dr. Helga Marhofer-Ferlan	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Fischer Prof. Dr. Hendrik Scholz Prof. Dr. Roland Ismer Prof. Dr. Nadine Gatzert Prof. Dr. Jochen Hoffmann Prof. Dr. Klaus Henselmann Prof. Dr. Frank Hechtner	
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind ausgewählte Themen aus dem Bereich Finance, Auditing, Controlling und Taxation. Hierzu gehören insbesondere aktuelle, nicht regelmäßig angebotene	

		<p>Veranstaltungen durch Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte oder sonstige Gastreferentinnen bzw. -referenten.</p> <p>Die aktuellen Lehrveranstaltungen sind online hier zu entnehmen: https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/im-studium/aktuelle-fragen-aus-fact/</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Situationen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine; bitte beachten Sie aber ggf. die individuellen Vorgaben der einzelnen Lehrstühle zu ihren Veranstaltungen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009</p> <p>Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>schriftlich oder mündlich (60 Minuten)</p> <p>schriftlich oder mündlich (60 Minuten)</p> <p>Belegung von zwei Veranstaltungen zu je 2,5 ECTS oder einer Veranstaltung zu 5 ECTS: Studien-/Prüfungsleistung abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden, ggf. auch Kombination möglich</p>
11	Berechnung der Modulnote	<p>schriftlich oder mündlich (50%)</p> <p>schriftlich oder mündlich (50%)</p> <p>Belegung von zwei Veranstaltungen zu je 2,5 ECTS oder einer Veranstaltung zu 5 ECTS: Berechnung der Modulnote in Abhängigkeit der durch die Studierenden gewählten Lehrveranstaltung</p>
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 90 h</p>
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 55675	Anwendung statistischer Methoden im Risikomanagement von Finanzinstituten (Applying statistical methods for risk management in financial institutions)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Anwendung statistischer Methoden im Risikomanagement von Finanzinstituten (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Matthias Fischer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Fischer Prof. Dr. Matthias Fischer	
5	Inhalt	Statistische Grundlagen (z.B. Ergebnisse der Extremwertstatistik, Schätzung von Verteilungsparameter); Ausgewählte Modelle zur Messung von Kreditrisiken, Marktrisiken, Operationelle Risiken	
6	Lernziele und Kompetenzen	Einschätzen der o.g. Verfahren und Kompetenz in deren Anwendung mittels statistischer Programmpakete (insb. R) Analytische Bewertung und Analyse der Ergebnisse	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Veranstaltungen der Statistik in einschlägigen BA-Studiengängen	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündlich (30 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	mündlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Quantitative Risk Management Concepts, Techniques and Tools - Revised Edition Alexander J. McNeil, Rüdiger Frey & Paul Embrechts (2015); Introduction to Credit Risk Modeling, Second Edition (Chapman & Hall/CRC Financial Mathematics) Christian Bluhm, Ludger Overbeck, Christoph Wagner 2008	

1	Modulbezeichnung 52890	Applied econometrics (Applied econometrics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Ü: Applied Econometrics (Online) (0 SWS) Vorlesung: VL: Applied Econometrics (0 SWS) Tutorium: TUT: Applied Econometrics (Online) (0 SWS)	- - -
3	Lehrende	Irina Simankova Prof. Dr. Harald Tauchmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Tauchmann	
5	Inhalt	The linear Regression model based on a firm theoretical basis and using rigorous notation; endogeneity and instrumental variables estimation; the generalized regression model and heteroscedasticity, the basics of maximum likelihood estimation; using STATA® for applied econometric work	
6	Lernziele und Kompetenzen	The students deepen their knowledge of linear and non-linear estimation techniques as well as their knowledge of hypotheses testing; students learn how to apply their methodical knowledge to empirical work using the software STATA® and how to interpret estimation results.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Basic knowledge of statistics and econometrics as covered by the optional preparatory course (levelling course).	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	Literaturhinweise	Greene, W. H. (2012): Econometric Analysis, Pearson, 7th ed.	

1	Modulbezeichnung 57340	Bayesian econometrics (Bayesian econometrics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Bayesian Econometrics (Lecture/ Exercice Session) (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Hector Perico Ortiz Prof. Dr. Jonas Dovern	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jonas Dovern	
5	Inhalt	Basics of Bayesian statistics; Bayesian estimation of linear regression models with various priors; Bayesian estimation of models for limited dependent variables; Bayesian VAR models; forecasting with Bayesian models; Bayesian estimation of macroeconomic DSGE models; posterior simulation techniques (Monte Carlo integration, importance sampling, Gibbs sampler, Metropolis-Hastings algorithm); implementation of methods in R	
6	Lernziele und Kompetenzen	Ability to explain the differences between Bayesian and frequentist econometrics; ability to derive posterior parameter distributions for different priors for a range of empirical models; ability to investigate how sensitive results are with respect to prior choices; ability to interpret results of Bayesian analyses in academic research papers; skills to implement Bayesian estimations of the covered models in R	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Basic knowledge in statistics Courses: Applied econometrics and Mathematics for economists	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündlich (20 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	mündlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	Literaturhinweise	Koop, G. (2003), Bayesian Econometrics, Wiley, West Sussex. Del Negro, M. and F. Schorfheide (2011), Bayesian Macroeconomics, in: Geweke, J., G. Koop, and H. van Dijk (eds.), The Oxford Handbook of Bayesian Econometrics, p.293389, Oxford University Press, Oxford. Kilian, L. and H. Lütkepohl (2017), Structural Vector Autoregressive Analysis, Cambridge University Press, Cambridge.	

1	Modulbezeichnung 56780	Business ethics and corporate social responsibility (Sustainability management, business ethics and corporate social responsibility)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Business Ethics and Corporate Social Responsibility (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Markus Beckmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Beckmann	
5	Inhalt	This course combines the perspectives of the ethics of competitive markets, business ethics, and corporate social responsibility. First, we address how social and environmental objectives are met at the macro-level. Here, we place particular emphasis on national and supranational governance structures. In a second step, we take on the perspective of the individual firm by raising the question as to if and to what extent firms need to incorporate moral issues into their value creation processes. Against this background, corporate social responsibility may serve as a means of implementing these moral issues. Thus, we take a closer look at CSR, its origins, development, and tools.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Students: <ul style="list-style-type: none"> • Are able to provide differentiated arguments on questions relevant to our society • Have skills to critically reflect current issues in business ethics and CSR • Know concepts that help to critically reflect the role of business in society • Understand the changing environment of companies • Are able to use dilemma structure as analytical tool • Understand the CSR discourse and its core concepts 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	None	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	elektronische Prüfung mit MultipleChoice (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	elektronische Prüfung mit MultipleChoice (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	Literaturhinweise	Provided via StudOn	

1	Modulbezeichnung 57043	Business intelligence (Business intelligence)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Business Intelligence (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Freimut Bodendorf Dr. Pavlina Kröckel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Freimut Bodendorf Dr. Pavlina Kröckel
5	Inhalt	We introduce a variety of topics which will give you a kick start in the field of data science and will help you to continue the learning path in other, more advanced courses. We teach the whole data science process (based on the industry-wide accepted CRISP model) from the business and data understanding to the deployment and management steps. Students get familiar with terms like data science, machine learning, and artificial intelligence, as well as available tools and technologies. You will learn what is behind the technology that powers everything from your shopping suggestions on Amazon to automatic systems like chatbots and self-driving cars. We teach you the most used machine learning algorithms right now: decision trees, neural networks, support vector machines, association rules (Apriori and FP Growth), clustering algorithms (k-Means, DBSCAN).
6	Lernziele und Kompetenzen	The students <ul style="list-style-type: none"> • Can describe important business intelligence and data science concepts, tools, and algorithms • Learn how to structure a data science project • Work on a practical exercise and apply the learned algorithms on a real-world dataset • Are able to evaluate a machine learning model and decide on its goodness of fit.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	None. The lecture is intended for students with no prior knowledge in data analytics.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	All relevant material will be provided during the lecture.

1	Modulbezeichnung 57150	Data science (Data science)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Data Science (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Benedikt Mangold Prof. Dr. Nicole Koschate-Fischer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Koschate-Fischer	
5	Inhalt	<p>Das Modul thematisiert essenzielle Methodiken, die der klassischen statistischen und ökonomischen Datenanalysen üblicherweise vorgeschaltet sind. Diese Methodiken umfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Akquise von Daten, • das Überprüfen der Daten auf Sinnhaftigkeit bzw. der Umgang mit fehlenden Datenpunkten, • eine deskriptive und graphische Voranalyse der Daten <p>Weiterhin werden die grundlegenden Konzepte des Maschinellen Lernens erläutert und anhand einfacher Beispiele illustriert. Alle o.g. Methodiken werden in der Programmiersprache Python umgesetzt.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden bekommen einen Einblick in die Prozesse die notwendig sind um einen Datensatz anzufertigen, welcher dann Startpunkt für weitere statistische und ökonomische Datenanalysen sein kann. Dafür werden die zu den einzelnen Prozessschritten gehörigen Problemstellungen aufgezeigt, diskutiert und Lösungsansätze am Rechner nachvollzogen. Anschließend sind Studierende in der Lage, Datensätze (z. B. aus frei verfügbaren Datenquellen) zu erstellen, aufzubereiten, zu interpretieren und zu bewerten. Dieses Können ermächtigt Studierende, sich eigene Datensätze abzuleiten, mit deren Hilfe Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher und beruflicher Probleme entwickeln werden können.</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Programmiersprache Python</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Python Grundlagen (Python 3); Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei mehr Anmeldungen als verfügbaren Plätzen werden Studierende des Master in Marketing vorrangig behandelt. Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Homepage des Lehrstuhls.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 25 h Eigenstudium: 50 h	

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	https://wiki.python.org/moin/BeginnersGuide/NonProgrammers

1	Modulbezeichnung 52360	Datenermittlung (Data collection)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Marktforschung: Datenermittlung (Market Research: Data Collection) (2 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Raimund Wildner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jonas Dovern	
5	Inhalt	<p>Vom Design einer Erhebung, ihrer Durchführung bis zur Hochrechnung bzw. Gewichtung der Daten. Dabei beschäftigt sich die Veranstaltung insbesondere mit folgenden Inhalten:</p> <p>Erhebungsformen (schriftlich, telefonisch, online, etc.)</p> <p>Systematische Fehler und Stichprobenfehler</p> <p>Qualitative und quantitative Forschung</p> <p>Fragebogengenerierung</p> <p>Grundzüge der Stichprobentheorie</p> <p>Datenprüfung</p> <p>Hochrechnung und Gewichtung: IPF-Methode, linear weighting</p> <p>Grundzüge des Datenschutzrechts</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen in der Lage sein, zu analysieren, welche Problemfelder bei der Datenerhebung bestehen und Lösungsmöglichkeiten dafür entwickeln. Sie sollen weiter in der Lage sein, die Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten zu bewerten und so zu sachgerechten Lösungen zu kommen.</p> <p>Die Studierenden sollen darüber hinaus unterscheiden, welches Verfahren für welche Fragestellung geeignet ist. Sie sollen die Voraussetzungen für die Anwendung dieser Verfahren kennen und prüfen können sowie in der Lage sein, die Verfahren zu konzipieren und die Ergebnisse angemessen zu interpretieren.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Statistik, wie sie im Grundstudium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vermittelt werden.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009	

		Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 25 h Eigenstudium: 125 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	Modulbezeichnung 901895	Deep Learning (Deep learning)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Deep Learning (2 SWS) Übung: Deep Learning Exercises (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Leonhard Rist Zijin Yang	

4	Modulverantwortliche/r	Fabian Wagner Prof. Dr.-Ing. Andreas Maier Felix Denzinger
5	Inhalt	<p>Deep Learning (DL) has attracted much interest in a wide range of applications such as image recognition, speech recognition and artificial intelligence, both from academia and industry.</p> <p>This lecture introduces the core elements of neural networks and deep learning, it comprises:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (multilayer) perceptron, backpropagation, fully connected neural networks • loss functions and optimization strategies • convolutional neural networks (CNNs) • activation functions • regularization strategies • common practices for training and evaluating neural networks • visualization of networks and results • common architectures, such as LeNet, Alexnet, VGG, GoogleNet • recurrent neural networks (RNN, TBPTT, LSTM, GRU) • deep reinforcement learning • unsupervised learning (autoencoder, RBM, DBM, VAE) • generative adversarial networks (GANs) • weakly supervised learning • applications of deep learning (segmentation, object detection, speech recognition, ...) <p>The accompanying exercises will provide a deeper understanding of the workings and architecture of neural networks.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • explain the different neural network components, • compare and analyze methods for optimization and regularization of neural networks, • compare and analyze different CNN architectures, • explain deep learning techniques for unsupervised / semi-supervised and weakly supervised learning, • explain deep reinforcement learning, • explain different deep learning applications, • implement the presented methods in Python, • autonomously design deep learning techniques and prototypically implement them,

		<ul style="list-style-type: none"> effectively investigate raw data, intermediate results and results of Deep Learning techniques on a computer, autonomously supplement the mathematical foundations of the presented methods by self-guided study of the literature, discuss the social impact of applications of deep learning applications.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> Ian Goodfellow, Yoshua Bengio, Aaron Courville: Deep Learning. MIT Press, 2016. Christopher Bishop: Pattern Recognition and Machine Learning, Springer Verlag, Heidelberg, 2006 Yann LeCun, Yoshua Bengio, Geoffrey Hinton: Deep learning. Nature 521, 436444 (28 May 2015)

1	Modulbezeichnung 53285	Empirical environmental economics (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Empirical Environmental Economics (2 SWS)	3 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Mario Liebensteiner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mario Liebensteiner	
5	Inhalt	This module provides an introduction to focal issues of environmental economics with a particular focus on empirical investigations. The module sets out to make students familiar with state-of-the-art econometric research methods in environmental economics. Key issues will be carbon emissions from the energy and transportation sectors, carbon pricing, integration and subsidization of renewable energies, and the effectiveness of different climate policies.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Students get to know fundamental problems of environmental economics (e.g. problems of air pollution from burning fossil fuels, integration of renewable energy sources, and effective policy making) • Students get to know recent econometric approach 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Basic microeconomics Basic econometrics (at least multivariate OLS regressions)	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation Klausur (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (20%) Klausur (80%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 60 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	Literaturhinweise	Journal articles and other relevant reading materials: will be distributed to course participants via StudOn Wooldridge, J.M. 2012 Introductory Econometrics: A Modern Approach. South-Western Cengage Learning.	

1	Modulbezeichnung 55676	Extremwertstatistik mit Anwendungen in Finanz- und Versicherungsmärkten (Applying extreme value analysis in financial and insurance markets)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Extremwertstatistik mit Anwendungen in Finanz- und Versicherungsmärkten (0 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Johannes Stübinger	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Fischer	
5	Inhalt	Begriffe und Wiederholungen; Univariate Extremwerttheorie (GEV als Modell für Maxima, GPD als Modell für Überschreitungen, Tail Index Schätzung); Bivariate Extremwerttheorie (Copula, Tailabhängigkeitskoeffizienten (TDC)); Extremwerttheorie stationäre Zeitreihen (Grenzwertsätze, Extremwertindex)	
6	Lernziele und Kompetenzen	Einschätzen der o.g. Verfahren und Kompetenz in deren Anwendung mittels statistischer Programmpakete (insb. R) Analytische Bewertung und Analyse der Ergebnisse	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Veranstaltungen der Statistik in einschlägigen BA-Studiengängen	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündlich (30 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	mündlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Embrechts/ Klüppelberg/ Mikosch: Modelling Extremal Events for Insurance and Finance. Springer, Berlin, 2001 Embrechts/ Frey/ McNeil: Quantitative Risk Management. Princeton, 2005	

1	Modulbezeichnung 54350	Internet of things and industrial services seminar (Internet of things and industrial services seminar)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar: Internet of Things and Industrial Services Seminar (0 SWS)	-
3	Lehrende	Sandra Zilker	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Matzner
5	Inhalt	Cyber-physical Systems (CPS) are physical products that are equipped with embedded hardware and software, that may interact with their environment through sensors and actuators, and that may be networked with remote computers. Examples are modern networked cars and production machines in the smart factory. CPS pave the way for new digital business models based on CPS-enabled service offerings. This seminar addresses the phenomenon of digital industrial services based on cyber-physical systems and the Internet-of-Things.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • will learn about different uses of CPS in digital industrial service systems. • can adopt one of different research methods (literature-study, empirical or design research) in order to address a specific research question or research problem. • will gain theoretical knowledge about digital industrial service systems based on cyber-physical systems and the Internet-of-Things as well as relevant technologies in this domain • will train their research, writing, and presentation skills. • will learn how to set up and conduct an IoT service project.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	None
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit Präsentation
11	Berechnung der Modulnote	Seminararbeit (70%) Präsentation (30%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	All relevant material will be provided during the seminar.

1	Modulbezeichnung 65718	Introduction to Machine Learning (Introduction to machine learning)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Introduction to Machine Learning (2 SWS)	5 ECTS
		Übung: Introduction to Machine Learning Exercises (2 SWS)	1,25 ECTS
		Übung: Introduction to Machine Learning Tutorial (2 SWS)	-
3	Lehrende	Dr.-Ing. Vincent Christlein Paul Stöwer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Andreas Maier	
5	Inhalt	<p>Die Vorlesung hat zum Ziel, die Studierenden mit dem prinzipiellen Aufbau eines Mustererkennungssystems vertraut zu machen. Es werden die einzelnen Schritte von der Aufnahme der Daten bis hin zur Klassifikation von Mustern erläutert. Die Vorlesung beginnt dabei mit einer kurzen Einführung, bei der auch die verwendete Nomenklatur eingeführt wird. Die Analog-Digital-Wandlung wird vorgestellt, wobei der Schwerpunkt auf deren Auswirkungen auf die weitere Signalanalyse liegt. Im Anschluss werden gebräuchliche Methoden der Vorverarbeitung beschrieben. Ein wesentlicher Bestandteil eines Mustererkennungssystems ist die Merkmalsextraktion. Verschiedene Ansätze zur Merkmalsberechnung/-transformation werden gezeigt, darunter Momente, Hauptkomponentenanalyse und Lineare Diskriminanzanalyse. Darüber hinaus werden Möglichkeiten vorgestellt, Merkmalsrepräsentationen direkt aus den Daten zu lernen. Die Vorlesung schließt mit einer Einführung in die maschinelle Klassifikation. In diesem Kontext wird der Bayes- und der Gauss-Klassifikator besprochen.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Stufen eines allgemeinen Mustererkennungssystems • verstehen Abtastung, das Abtasttheorem und Quantisierung • verstehen und implementieren Histogrammequalisierung und -dehnung • vergleichen verschiedene Schwellwertmethoden • verstehen lineare, verschiebungsinvariante Filter und Faltung • wenden verschiedene Tief- und Hochpassfilter sowie nichtlineare Filter an • wenden verschiedene Normierungsmethoden an • verstehen den Fluch der Dimensionalität • erklären verschiedene heuristische Merkmalsberechnungsmethoden, z.B. Projektion auf einen orthogonalen Basisraum, geometrische Momente, Merkmale basierend auf Filterung • verstehen analytische Merkmalsberechnungsmethoden, z.B. Hauptkomponentenanalyse, Lineare Diskriminanzanalyse • verstehen die Basis von Repräsentationslernen 	

		<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Grundlagen der statistischen Klassifikation (Bayes-Klassifikator) • benutzen die Programmiersprache Python, um die vorgestellten Verfahren der Mustererkennung anzuwenden • lernen praktische Anwendungen kennen und wenden die vorgestellten Algorithmen auf konkrete Probleme an
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Ein Mustererkennungssystem besteht aus den folgenden Stufen: Aufnahme von Sensordaten, Vorverarbeitung, Merkmalsextraktion und maschinelle Klassifikation. Diese Vorlesung beschäftigt sich in erster Linie mit den ersten drei Stufen und schafft damit die Grundlage für weiterführende Lehrveranstaltungen (Pattern Recognition und Pattern Analysis).
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsfolien • Heinrich Niemann: Klassifikation von Mustern, 2. überarbeitete Auflage, 2003 • Sergios Theodoridis, Konstantinos Koutroumbas: Pattern Recognition, 4. Auflage, Academic Press, Burlington, 2009 • Richard O. Duda, Peter E. Hart, David G. Stock: Pattern Classification, 2. Auflage, John Wiley & Sons, New York, 2001

1	Modulbezeichnung 93130	Konzeptionelle Modellierung (Conceptual modelling)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Übungen zu Konzeptionelle Modellierung (2 SWS) Vorlesung: Konzeptionelle Modellierung (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	David Haller Gabriel Haas Prof. Dr. Viktor Leis	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Richard Lenz
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Modellierung • Datenmodellierung am Beispiel Entity-Relationship-Modell • Modellierung objektorientierter Systeme am Beispiel UML • Relationale Datenmodellierung und Anfragemöglichkeiten • Grundlagen der Metamodellierung • XML • Multidimensionale Datenmodellierung • Domänenmodellierung und Ontologien
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • definieren grundlegende Begriffe aus der Datenbankfachliteratur • erklären die Vorteile von Datenbanksystemen • erklären die verschiedenen Phasen des Datenbankentwurfs • benutzen das Entity-Relationship Modell und das erweiterte Entity-Relationship Modell zur semantischen Datenmodellierung • unterscheiden verschiedene Notationen für ER-Diagramme • erläutern die grundlegenden Konzepte des relationalen Datenmodells • bilden ein gegebenes EER-Diagramm auf ein relationales Datenbankschema ab • erklären die Normalformen 1NF, 2NF, 3NF, BCNF und 4NF • definieren die Operationen der Relationenalgebra • erstellen Datenbanktabellen mit Hilfe von SQL • lösen Aufgaben zur Datenselektion und Datenmanipulation mit Hilfe von SQL • erklären die grundlegenden Konzepte der XML • erstellen DTDs für XML-Dokumente • benutzen XPATH zur Formulierung von Anfragen an XML-Dokumente • definieren die grundlegenden Strukturelemente und Operatoren des multidimensionalen Datenmodells • erklären Star- und Snowflake-Schema • benutzen einfache UML Use-Case Diagramme • benutzen einfache UML-Aktivitätsdiagramme • erstellen UML-Sequenzdiagramme • erstellen einfache UML-Klassendiagramme • erklären den Begriff Meta-Modellierung • definieren den Begriff der Ontologie in der Informatik • definieren die Begriffe RDF und OWL

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Gewünscht "Algorithmen und Datenstrukturen" und "Grundlagen der Logik und Logikprogrammierung"
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Elmasri, Ramez, and Sham Navathe. Grundlagen von Datenbanksystemen. Pearson Deutschland GmbH, 2009. - ISBN-10: 9783868940121 • Alfons Kemper, Andre Eickler: Datenbanksysteme : Eine Einführung. 6., aktualis. u. erw. Aufl. Oldenbourg, März 2006. - ISBN-10: 3486576909 • Bernd Oestereich: Analyse und Design mit UML 2.1. 8. Aufl. Oldenbourg, Januar 2006. - ISBN-10: 3486579266 • Ian Sommerville: Software Engineering. 8., aktualis. Aufl. Pearson Studium, Mai 2007. - ISBN-10: 3827372577 • Horst A. Neumann: Objektorientierte Softwareentwicklung mit der Unified Modeling Language. (UML). Hanser Fachbuch, März 2002. - ISBN-10: 3446188797 • Rainer Eckstein, Silke Eckstein: XML und Datenmodellierung. Dpunkt Verlag, November 2003. - ISBN-10: 3898642224

1	Modulbezeichnung 53212	Macroeconomics: Business cycles (Macroeconomics: Business cycles)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Computer Übung Macroeconomics: Business Cycles (2 SWS) Vorlesung: Macroeconomics: Business Cycles (2 SWS) Übung: Übung Macroeconomics: Business Cycles (2 SWS)	- 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Timo Sauerbier Prof. Dr. Christian Merkl	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Merkl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Stylized facts of the business cycle • Business cycle theories • Business cycle and the labor market • Monetary theory and policy 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> • learn about modern dynamic business cycle theory • learn about dynamic labor market theory (search and matching) • apply standard techniques (e.g., intertemporal optimization, loglinearization or simple simulations) • learn about modern monetary theory • compare the implications of monetary theory with modern policy making 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Advanced Mathematics, Macroeconomics (Bachelor)	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) Students can improve their grade through two assignments during the winter term: one programming assignment with Matlab (about 30 lines of code) and one analytical problem (about four written pages). This requires the written exam to be graded not worse than 4.0; the maximum improvement is 0.3 grades.	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	Literaturhinweise	Gali, J., Monetary Policy, Inflation, and the Business Cycle: An Introduction to the New Keynesian Framework and its Applications, 2015, second edition.	

1	Modulbezeichnung 54751	Management von Industrie 4.0 (Managing industry 4.0)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Management von Industrie 4.0 (0 SWS)	-
3	Lehrende	Julian Müller	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt	
5	Inhalt	Die Veranstaltung bietet einen tiefergehenden Einblick in das Themengebiet Industrie 4.0 und befasst sich vornehmlich mit wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen. Betrachtet werden einerseits praxisrelevante Fragestellungen auf operativer und strategischer Ebene, die ein Industrieunternehmen hinsichtlich Industrie 4.0 adressieren muss. Andererseits stützt sich die Veranstaltung auf aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema Industrie 4.0, um so eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxisanwendung zu schlagen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben ein umfassendes, detailliertes sowie spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand aus dem Bereich des industriellen Managements. Durch die tiefergehende Analyse des aktuellen Themas Industrie 4.0 erhalten die Studierenden einen detaillierten Einblick in den aktuellen Transformationsprozess von Industrieunternehmen, der in einem umfangreichen und interdisziplinären Feld stattfindet. Die erworbenen analytischen und konzeptionellen Kenntnisse und Fertigkeiten befähigen die Studierenden, komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und auf ein aktuelles, praxisrelevantes Thema anzuwenden.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Industrielles Management	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Obermaier, R. (Hrsg.): Industrie 4.0 als unternehmerische Gestaltungsaufgabe. Betriebswirtschaftliche, technische und rechtliche Herausforderungen, Wiesbaden, 2017.	

Voigt, K. I., & Müller, J. M. (Eds.). (2021). *Digital Business Models in Industrial Ecosystems: Lessons Learned from Industry 4.0 Across Europe*. Springer Nature.

1	Modulbezeichnung 53313	Multivariate Time Series Analysis (Multivariate time series analysis)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Multivariate Time Series Analysis (0 SWS) Übung: Multivariate Time Series Analysis Exercise Session (0 SWS)	5 ECTS -
3	Lehrende	Monika Doll Lena Müller	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jonas Dovern	
5	Inhalt	Brief repetition of concepts of univariate time series analysis; stationary vector autoregressive (VAR) processes: basics, estimation, lag order selection, specification testing, forecasting; structural VAR models: various methods for identifying macroeconomic shocks; non-stationary/integrated processes: spurious correlation vs. cointegration, error correction models; multivariate GARCH models.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Ability to independently analyze multivariate stationary time series using vector autoregressive processes; ability to explain the problems of identifying structural macroeconomic shocks and ability to estimate and interpret SVAR models; ability to test for spurious correlations between integrated time series and ability to specify and estimate models for cointegrated time series; ability to explain and estimate basic multivariate GARCH models; skills for using existing functions in R for time series analysis and for developing proprietary functions for analyzing multivariate time series in R.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Proficiency in univariate time series analysis and basic concepts of econometrics	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	Literaturhinweise	Lütkepohl, H. (2005), New Introduction to Multiple Time Series Analysis, Springer. Kilian, L. and H. Lütkepohl (2017), Structural Vector Autoregressive Analysis (Themes in Modern Econometrics), Cambridge University Press, Cambridge. Tsay, R.S. (2005), Analysis of Financial Time Series, 2nd edition, Wiley. (alternatively 3rd edition	

from 2010). Verbeek, M. (2008), A Guide to Modern Econometrics,, 3rd edition, Wiley.

1	Modulbezeichnung 53043	Ökonometrie (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Ökonometrie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Erwin Winkler	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Regina Therese Riphahn	
5	Inhalt	Konzept der linearen Regression in Matrixnotation; Inhaltliche und statistische Interpretation linearer Regressionsmodelle; Heteroskedastie und Autokorrelation; Maximum Likelihood Schätzung und Modelle für bivariate abhängige Variablen; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware STATA	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben umfassende und fundierte Kenntnisse in linearen und nicht linearen Schätz- und Testverfahren und wenden diese mit Hilfe der Statistiksoftware STATA an. Sie beurteilen die Angemessenheit der Verfahren im praxisbezogenen Kontext und erstellen eigene empirische Analysen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Statistik und Ökonometrie im Umfang des angebotenen Brückenkurses	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	Erste Hälfte des Wintersemesters (geblockte Veranstaltung, pro Woche 4 SWS Vorlesung und 4 SWS Übung) Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Verbeek, Marno, 2012, A Guide to Modern Econometrics, 4. A., Wiley.	

1	Modulbezeichnung 53055	Panel and evaluation methods (Panel and evaluation methods)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Panel- and Evaluation Methods (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Regina Therese Riphahn	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Regina Therese Riphahn	
5	Inhalt	Endogeneity in the linear regression model; instrumental variables estimation; static and dynamic panel data models; matching; difference-in-differences estimation; regression discontinuity design; quantile regression; practical application of methods using statistics software STATA	
6	Lernziele und Kompetenzen	Based on the introductory econometrics module Ökonometrie 1 students acquire specialized knowledge in panel und evaluation methods and apply it using the statistics software STATA. Students evaluate to what degree empirical patterns can be interpreted as causal and decide to what extent problems of endogeneity can be solved via panel data or exogeneous variation Students can produce own empirical analyses.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Basic knowledge in statistics and econometrics	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	Literaturhinweise	<p>Wooldridge, J.M., 2010, Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data, 2.A., MIT Press. Greene, William H., 2020, Econometric Analysis, 8. ed., Pearson, New Jersey</p> <p>Cameron, C.A. and P.K. Trivedi, 2005, Microeconometrics. Methods and Applications, Cambridge University Press</p> <p>Angrist, J. and J.-S. Pischke, 2009, Mostly Harmless Econometrics, Princeton University Press, Princeton, and Oxford.</p> <p>Verbeek, M., 2017, A Guide to Modern Econometrics, 5. A., Wiley.</p>	

1	Modulbezeichnung 44130	Pattern Recognition (Pattern recognition)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Pattern Recognition Exercises (1 SWS) Vorlesung: Pattern Recognition (3 SWS)	1,25 ECTS 3,75 ECTS
3	Lehrende	Siming Bayer Paul Stöwer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Andreas Maier
5	Inhalt	<p>Mathematical foundations of machine learning based on the following classification methods:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bayesian classifier • Logistic Regression • Naive Bayes classifier • Discriminant Analysis • norms and norm dependent linear regression • Rosenblatt's Perceptron • unconstraint and constraint optimization • Support Vector Machines (SVM) • kernel methods • Expectation Maximization (EM) Algorithm and Gaussian Mixture Models (GMMs) • Independent Component Analysis (ICA) • Model Assessment • AdaBoost <p>Mathematische Grundlagen der maschinellen Klassifikation am Beispiel folgender Klassifikatoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bayes-Klassifikator • Logistische Regression • Naiver Bayes-Klassifikator • Diskriminanzanalyse • Normen und normabhängige Regression • Rosenblatts Perzeptron • Optimierung ohne und mit Nebenbedingungen • Support Vector Maschines (SVM) • Kernelmethoden • Expectation Maximization (EM)-Algorithmus und Gaußsche Mischverteilungen (GMMs) • Analyse durch unabhängige Komponenten • Modellbewertung • AdaBoost
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Struktur von Systemen zur maschinellen Klassifikation einfacher Muster • erläutern die mathematischen Grundlagen ausgewählter maschineller Klassifikatoren • wenden Klassifikatoren zur Lösung konkreter Klassifikationsproblem an

		<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unterschiedliche Klassifikatoren in Bezug auf ihre Eignung • verstehen in der Programmiersprache Python geschriebene Lösungen von Klassifikationsproblemen und Implementierungen von Klassifikatoren <p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand the structure of machine learning systems for simple patterns • explain the mathematical foundations of selected machine learning techniques • apply classification techniques in order to solve given classification tasks • evaluate various classifiers with respect to their suitability to solve the given problem • understand solutions of classification problems and implementations of classifiers written in the programming language Python
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Well grounded in probability calculus, linear algebra/matrix calculus • The attendance of our bachelor course 'Introduction to Pattern Recognition' is not required but certainly helpful. • Gute Kenntnisse in Wahrscheinlichkeitsrechnung und Linearer Algebra/Matrizenrechnung • Der Besuch der Bachelor-Vorlesung 'Introduction to Pattern Recognition' ist zwar keine Voraussetzung, aber sicherlich von Vorteil.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Richard O. Duda, Peter E. Hart, David G. Stock: Pattern Classification, 2nd edition, John Wiley&Sons, New York, 2001 • Trevor Hastie, Robert Tibshirani, Jerome Friedman: The Elements of Statistical Learning - Data Mining, Inference, and Prediction, 2nd edition, Springer, New York, 2009

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Christopher M. Bishop: Pattern Recognition and Machine Learning, Springer, New York, 2006 |
|--|---|

1	Modulbezeichnung 54760	Process Analytics (PA) (Process analytics (PA))	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Tutorium: Process Analytics (0 SWS) Vorlesung: Process Analytics (0 SWS)	- -
3	Lehrende	Annina Ließmann Prof. Dr. Martin Matzner	

4	Modulverantwortliche/r	Sven Weinzierl Prof. Dr. Martin Matzner Annina Ließmann
5	Inhalt	The course deals with data-driven analysis of business processes. Therefore, different technical, organizational and business aspects of process improvement are discussed with Process Mining being at the center of attention. The module has a strong practical focus and encourages students to apply methods and concepts learned during the lecture. In the group project the students will apply their knowledge using state-of-the-art process mining tools (e.g., Celonis).
6	Lernziele und Kompetenzen	The students <ul style="list-style-type: none"> capture the concepts around process improvement and recognize the potentials for organizations understand technical aspects of data-driven process analysis know about state-of-the art technologies for process mining apply technologies for data extraction and analysis in a practical setting analyze a business process and develop a business case for process improvements work in groups and present their results together
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Beneficial: <ul style="list-style-type: none"> Basic understanding of business processes and process notations / modelling
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten) Präsentation
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (30%) Präsentation (70%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	None

1	Modulbezeichnung 54611	Public economics (Public economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Public Economics in Theory and Practice (L) (0 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Boryana Madzharova	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thies Büttner Anne Maria Kesselring Nima Farhang-Damghani	
5	Inhalt	The lecture provides an introduction in public economics at the intermediate level. The course first derives the basic theoretical foundations for an optimal design of public policy. In the second step, the course discusses specific aspects of public policy, such as taxation and redistribution, social security, tax evasion, debt finance, interjurisdictional competition and fiscal federalism. It supplements theory by exploring practical problems.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Students know how to characterize efficient public policies using microeconomic decision models. They can use this framework to study public policy in a rigorous and consistent general equilibrium context. Students are acquainted with important empirical approaches to evaluate public policies quantitatively. Moreover, they acquire knowledge about options, methods and limits to implement efficient public policy	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Basic microeconomics	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) Written exam (90 minutes)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) Written exam (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	Literaturhinweise	Hindriks, J., and Myles, G., (2006), Intermediate Public Economics, MIT Press, Cambridge Atkinson, A.B., Stiglitz, J. E., (1980), Lectures on Public Economics . MacGraw-Hill, New York Lecture notes are provided at the beginning of the course.	

1	Modulbezeichnung 56600	Schlüsselqualifikationen FACT I (Key qualification FACT I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Kurs: Excel für Accounting und Auditing (Schlüsselqualifikationen Master) (2 SWS)</p> <p>Seminar: Quantitative Risk Assessment with Excel (2 SWS)</p> <p>Kurs: Kapitalmarktanalyse mit Refinitiv Workspace (SWS)</p> <p>Seminar: Tax Technology (2 SWS)</p> <p>Anwesenheitspflicht:</p> <p>Als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung bzw. für den Erwerb der Studienleistung kann eine Anwesenheitspflicht vorgesehen werden. Das Bestehen einer Anwesenheitspflicht richtet sich nach der Festsetzung des bzw. der Lehrenden der betreffenden Lehrveranstaltung.</p>	<p>5 ECTS</p> <p>5 ECTS</p> <p>-</p> <p>5 ECTS</p>
3	Lehrende	<p>Prof. Dr. Klaus Henselmann</p> <p>Prof. Dr. Nadine Gatzert</p> <p>Prof. Dr. Roland Ismer</p>	

4	Modulverantwortliche/r	<p>Prof. Dr. Thomas Fischer</p> <p>Prof. Dr. Hendrik Scholz</p> <p>Prof. Dr. Roland Ismer</p> <p>Prof. Dr. Nadine Gatzert</p> <p>Prof. Dr. Jochen Hoffmann</p> <p>Prof. Dr. Klaus Henselmann</p> <p>Prof. Dr. Frank Hechtner</p>	
5	Inhalt	<p>Themen zur Förderung der überfachlichen Kompetenz.</p> <p>Eine Anrechnung von Praktika, Sprachkursen sowie von nicht fachspezifischen Veranstaltungen ist nicht möglich.</p> <p>Die aktuellen Lehrveranstaltungen sind hier zu entnehmen: https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/im-studium/schlüsselqualifikationen-fact/</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden werden in ihrer Selbstkompetenz, Sozialkompetenz sowie Methoden-/Lernkompetenz gefördert	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine; bitte beachten Sie aber ggf. die individuellen Vorgaben der einzelnen Lehrstühle zu ihren Veranstaltungen.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009</p> <p>Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172</p>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Die Art der Prüfungsleistung bzw. Studienleistung richtet sich nach der Festsetzung des bzw. der Lehrenden der betreffenden Lehrveranstaltung.	

11	Berechnung der Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 56605	Schlüsselqualifikationen FACT II (Key qualifications FACT II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Kurs: Excel für Accounting und Auditing (Schlüsselqualifikationen Master) (2 SWS)</p> <p>Seminar: Quantitative Risk Assessment with Excel (2 SWS)</p> <p>Kurs: Kapitalmarktanalyse mit Refinitiv Workspace (SWS)</p> <p>Seminar: Tax Technology (2 SWS)</p> <p>Anwesenheitspflicht:</p> <p>Als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung bzw. für den Erwerb der Studienleistung kann eine Anwesenheitspflicht vorgesehen werden. Das Bestehen einer Anwesenheitspflicht richtet sich nach der Festsetzung des bzw. der Lehrenden der betreffenden Lehrveranstaltung.</p>	<p>5 ECTS</p> <p>5 ECTS</p> <p>-</p> <p>5 ECTS</p>
3	Lehrende	<p>Prof. Dr. Klaus Henselmann</p> <p>Prof. Dr. Nadine Gatzert</p> <p>Prof. Dr. Roland Ismer</p>	

4	Modulverantwortliche/r	<p>Prof. Dr. Thomas Fischer</p> <p>Prof. Dr. Hendrik Scholz</p> <p>Prof. Dr. Roland Ismer</p> <p>Prof. Dr. Nadine Gatzert</p> <p>Prof. Dr. Jochen Hoffmann</p> <p>Prof. Dr. Klaus Henselmann</p> <p>Prof. Dr. Frank Hechtner</p>
5	Inhalt	<p>Themen zur Förderung der überfachlichen Kompetenz.</p> <p>Eine Anrechnung von Praktika, Sprachkursen sowie von nicht fachspezifischen Veranstaltungen ist nicht möglich.</p> <p>Die aktuellen Lehrveranstaltungen sind hier zu entnehmen: https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/im-studium/schluesselqualifikationen-fact/</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden werden in ihrer Selbstkompetenz, Sozialkompetenz sowie Methoden-/Lernkompetenz gefördert
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine; bitte beachten Sie aber ggf. die individuellen Vorgaben der einzelnen Lehrstühle zu ihren Veranstaltungen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009</p> <p>Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Die Art der Prüfungsleistung bzw. Studienleistung richtet sich nach der Festsetzung des bzw. der Lehrenden der betreffenden Lehrveranstaltung.

11	Berechnung der Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 57176	Semiparametric methods in econometrics and applications (keine englischsprachige Modulbezeichnung hinterlegt!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Semiparametric Methods in Econometrics and Applications (2 SWS) (SWS)	-
3	Lehrende		

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Bernd Fitzenberger	
5	Inhalt	This course presents nonparametric and semiparametric regression techniques which are part of the tool set of modern microeconomic methods and applications. The course covers saturated OLS regression, kernel density estimation, nonparametric regression, partially linear models, semiparametric selection models, inverse probability weighting, penalized regression models as well as parametric and nonparametric quantile regression as basic tools. These methods are used for cross-section data and longitudinal data. Students will familiarize themselves with applying the methods based on selected applications in economic research papers.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> • learn how to learn to think of regression as modelling conditional expectations and features of conditional distribution • learn how that there is a bias and variance trade-off between choosing a flexible regression specification and obtaining precise estimates in light of the curse-of-dimensionality • learn that flexible regression methods require the choice of tuning parameters and how to use statistical approaches to choose the tuning parameters • learn how semiparametric methods are applied in real world econometric studies 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Master level Einführung in die Ökonometrie (Introduction into econometrics) (mandatory) and a further course (recommended) in microeconometrics such as Panel and Evaluation Methods or Mikroökonomie und Maschinelles Lernen.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	Pagan, A. and A. Ullah (1999): Nonparametric Econometrics, Cambridge University Press. Wooldridge, J. M. (2010): Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data. 2nd edition, Cambridge, MA: MIT Press.

1	Modulbezeichnung 53305	Social and web intelligence (Social and web intelligence)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Social and Web Intelligence (2 SWS) Seminar is organized as a self-study mostly. Presence is expected for the kick-off and mid-term presentation (if applicable).	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Pavlina Kröckel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Freimut Bodendorf Dr. Pavlina Kröckel	
5	Inhalt	<p>Social media became an inseparable part of today's companies. The vast amount of user-generated data online gives huge advantages to companies primarily by providing them with easy access to customer data free of charge. With every action online, users leave a trace behind which companies can use for a wide variety of decisions product development and improvement, more targeted advertising, customer support. The user data come in various forms: text, images, and videos.</p> <p>In this seminar, we put special focus on text and network data. We first teach the theory behind text and network mining and then apply this knowledge on given datasets.</p> <p>The lecture videos are pre-recorded and available via StudOn.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> gain theoretical knowledge and understanding behind social media, text mining, network theory and network metrics learn how to analyze and summarize data from a variety of web sources (e.g., Facebook, Twitter, blogs and forums) learn how to apply the skills in a few chosen application areas e.g., sentiment or behaviour analysis. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> Students should have a basic familiarity with data mining and data analytics methods and tools. The Business Intelligence lecture offered in the SS (or similar introductory lecture in Data Analytics) is a pre-requisite to attend this seminar. 	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009</p> <p>Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172</p>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich Präsentation	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (50%) Präsentation (50%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	All relevant material will be provided during the seminar.

1	Modulbezeichnung 52761	Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis (Strategic forecasting in theory and practice)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis (0 SWS)	-
3	Lehrende	Annika Wohlleber Prof. Dr.-Ing. Eva Maria Hartmann	

4	Modulverantwortliche/r	Evi Hartmann
5	Inhalt	<p>Trend- und Zukunftsforschung etabliert sich zunehmend als eigener Fach-/Funktionsbereich in Organisationen. In der Wirtschaft und bei Verbänden untersuchen Corporate Foresight-Experten die Zukunft von Industrien, Märkten, neuen Geschäftsmodellen oder aber der Wettbewerbslandschaft. Im öffentlichen Bereich werden im Sinne der regionalen Vorausschau vor allem die Stadt- und Raumentwicklung, gesellschaftliche und technologische Fragestellungen adressiert. Auch auf Bundesebene (s. BMBF Foresight Prozess) und in den Rahmenforschungsprogrammen der EU (s. European forward-looking activities) spielt die strategische Vorausschau inzwischen eine herausragende Rolle.</p> <p>Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen der strategischen Vorausschau. Jede der drei Phasen des Vorausschau-Prozesses (Scanning, Foresight, Transfer) wird im Detail behandelt. Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Methoden der Zukunftsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Szenariotechnik. Mittels vieler praktischer Beispiele wird gezeigt, wie heutige Entscheider aller Organisationen systematisch Zukunftsszenarien entwickeln und auf den eigenen Organisationskontext transferieren können. Zusätzlich bieten renommierte Gastredner der Zukunftsforschung den Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in die Methoden der strategischen Vorausschau.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden entwickeln ein nachhaltiges Verständnis für das Management von Dynamik und Komplexität. Nach Abschluss des Seminars ist man in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationen auf zukünftigen Wandel vorzubereiten • Systematisch neue Trends und schwache Signale aufzuspüren • Die Relevanz und Validität neuer Entwicklungen für eine Organisation zu bewerten • Die potenziellen Implikationen von Entwicklungen zu projizieren • Szenarien in einer strukturierten und systematischen Weise zu entwickeln • Szenarien im organisationalen Kontext einzusetzen • Den Mehrwert von Corporate Foresight zu illustrieren <p>Die erlernten Inhalte können vielfältig im organisationalen Kontext eingesetzt werden, z.B. in Unternehmensentwicklung/ Strategieberatung, Innovations- und Risikomanagement. Eine Anwesenheitspflicht begründet sich für alle Teilnehmer des Seminars</p>

		in der Präsentation der Ergebnisse, der regelmäßigen Darstellung und Diskussion der Seminararbeit und den damit verbundenen Feedbackschleifen in der Veranstaltung.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine (Kenntnisse zu Strategie/Innovation jedoch hilfreich)
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009 Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit Präsentation
11	Berechnung der Modulnote	Seminararbeit (60%) Präsentation (40%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 20 h Eigenstudium: 130 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	von der Gracht, H. (2013) Survive: So bleiben Manager auch in Zukunft erfolgreich. Redline Wirtschaft. Kressenbrock, N. G., Salcher, M. & von der Gracht, H. (2015) Herausforderung Energie: Der Energieführerschein für die Entscheider von Morgen. Redline Wirtschaft.

1	Modulbezeichnung 52130	Sustainability management and corporate functions (Sustainability management and corporate functions)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Advanced Sustainability Management and Corporate Functions (2 SWS) Übung: Advanced Sustainability Management and Corporate Functions (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Markus Beckmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Beckmann	
5	Inhalt	<p>This lecture provides an advanced perspective on Corporate Sustainability Management. The lecture starts with a short recap of sustainability management basics (What is sustainability? Why is sustainability increasingly important for business? What are key concepts of sustainability management?)</p> <p>Following this brief recap of the concepts of sustainability and sustainability management, we take a closer look at selected corporate functions such as strategy, marketing, or supply chain management. For each function, we look at the key drivers for corporate sustainability, relevant management tools, best-practice cases, and will discuss risks and opportunities involved in corporate management.</p> <p>Throughout the lecture, we will follow the concept of integrated sustainability management, thus integrating the three pillars of sustainability: economy, natural environment, and society, into the core of a business.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Students will acquire:</p> <ul style="list-style-type: none"> • advanced knowledge in sustainability management, especially in the selected functional areas • discursive and reflective competencies in regards to societally relevant questions • practical insights for implementing sustainability in real-life applications • insights on potential challenges during the implementation of sustainability management 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	None	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3;1;5	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 2009</p> <p>Vertiefungsbereich Master of Science Finance - Auditing - Controlling - Taxation 20172</p>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	elektronische Prüfung (60 Minuten)	

11	Berechnung der Modulnote	elektronische Prüfung (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	Literaturhinweise	Readings will be provided via StudOn.